



Online lesen: rundblick-engelskirchen.de/e-paper
Social-Media: [unserort.de/engelskirchen](https://www.facebook.com/unserort.de/engelskirchen)

rundblick

ENGELSKIRCHEN

ZUGLEICH
AMTSBLATT
DER GEMEINDE
ENGELSKIRCHEN



46. Jahrgang

Freitag, den 17. März 2023

Nummer 6 / Woche 11

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

Frühjahrsputz in Schnellenbach

Bürger und Verschönerungsverein Schnellenbach e.V. sammelt Müll



BAU KING

Werden Sie Heimwerkerkönig.

Bauking Workshopdays
24.+25. März 2023.
in Engelskirchen!

...solide Küchen-Kunst!

**KÜCHEN STUDIO
Becker**

51766 EK-Wiehlmünden
Telefon: 02263 7566

Bürger und Verschönerungsverein Schnellenbach e.V.

Unser Dorf soll sauber sein! Unter diesem Motto startet am 1. April um 14 Uhr am Kriegerdenkmal in Schnellenbach Saarstraße, unsere jährliche Müllsammelaktion.

Alle Bürgerinnen und Bürger sind zu dieser Aktion herzlich eingeladen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Wir freuen uns auf einen tollen Tag für die ganze Familie.



OH, wie klein kann gutes Hören sein!

Wir beraten Sie zu den **Mini-Hörgeräten**, die extrem klein, präzise und unauffällig sind!



Termin-Hotline:
Tel. 02263 - 9697133

Hörgeräteakustik Marucs Brungs
Hauptstr. 19 51766 Engelskirchen-Ründeroth
www.hoergeraete-brungs.de



Tagespflege
LUTSCH GmbH
Ambulante Pflege & Betreuung

Verhinderungspflege in familiärer Atmosphäre
(auch an Wochenenden)

Dorfstraße 29
51766 Engelskirchen
Telefon 0 22 63-7 07 13

GEISLERS
MOBILE PFLEGE GMBH

WWW.GEISLERS-PFLEGE.DE

Helfen mit Herz.

© REDPIXEL - stock.adobe.com



**Kreisverband
Rhein-Oberberg e.V.**
Helfen mit Herz.

Hüttenstraße 27 | 51766 Engelskirchen
Tel 02263 9624-0 | info@awo-rhein-oberberg.de
www.awo-rhein-oberberg.de

Finden Sie uns auch auf
[f AWORheinOberberg](https://www.facebook.com/AWORheinOberberg) | [i aworheinoberberg](https://www.instagram.com/aworheinoberberg)



verbraucherzentrale



Energieberatung

Fachvorträge rund um Energie

Wir laden Sie zu **Infoveranstaltungen zum Themenbereich Energie** ein. Die Fachvorträge hält ein Energieberater der Verbraucherzentrale NRW.

Montag, 06. März 2023

Energiesparen im Alltag

Montag, 17. April 2023

Photovoltaik und Stecker-Solar

Montag, 08. Mai 2023

**Energetische Sanierung – So gehen
Dämmung, Fenstertausch & Co.**

Alle Veranstaltungen sind kostenlos und finden jeweils um 18:30 Uhr im Ratssaal des Rathauses (Engels-Platz 4) in Engelskirchen statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Rückfragen und Infos: marcel.siebertz@engelskirchen.de



AggerEnergie

Voller Energie für Engelskirchen



Alte Bücherfabrik: Große Chance für kühle Rechner



Wir haben in den letzten Jahren trotz nicht einfacher finanzieller Bedingungen viel erreicht, wie z.B. den Neubau des Gymnasiums, weitere Schulsanierungen, neue Feuerwehrrhäuser und Unterstützung für neue Sportanlagen. Trotzdem konnten wir 16 Millionen € Schulden tilgen und sogar wieder Rücklagen aufbauen. Diese tolle Entwicklung will niemand gefährden! Zukünftige Projekte müssen vernünftig finanzierbar sein und dürfen nicht aus dem Ruder laufen. Das haben wir immer hinbekommen und das hat für mich weiter höchste Priorität. Genau deshalb haben wir für die Bücherfabrik alle Zahlen von unabhängigen Experten errechnen und überprüfen lassen. Nach derzeitigem Stand ist klar: Wir können uns dieses wichtige Zukunftsprojekt leisten! Kein anderes Projekt muss darunter leiden und dafür müssen auch keine Steuern erhöht werden. **Und wenn wir nach jetzt 6 Jahren Arbeit an diesem Projekt mit dem nächsten Schritt, dem erforderlichen „A-Stempel“ alle Bedingungen noch genauer kennen, wird erneut gerechnet. Erst danach wird entschieden.** Dabei können Sie sich weiter auf mich verlassen: Keine finanziellen Abenteuer, aber auch keine machbare Chance für unsere Zukunft liegen lassen.

Die lang ersehnte Veranstaltungshalle, moderne Räume für Bücherei, Vorratskammer, Flüchtlingshilfe, Sozialberatung und Heimatverein. All das und noch viel mehr bietet das Bürgerzentrum. Mit der Gesundheitsmanufaktur bekommen wir neue Fachärzte, weitere Physiotherapieangebote, ein Sanitätshaus, Telemedizin, Fitness, Pflegeberatung und weitere Gesundheitsdienstleistungen. Schon jetzt gibt es für alle Flächen Mietinteressenten.

Wir können die Zukunft auf solider finanzieller Basis für uns und unsere Kinder gestalten. Das braucht Mut, Engagement und Verstand. Lieber sinnvoll in unsere Zukunft investieren, Arbeitsplätze schaffen und Versorgung sichern, als einer Fabrikrüine beim Zerfallen zuzuschauen. Daher empfehle ich Ihnen, im Bürgerentscheid mit Ja zu stimmen!

Dr. Gero Karthaus
Bürgermeister

Finanzierung Bücherfabrik aktuell deutlich verbessert

Gute Nachrichten zur Finanzierung der Bücherfabrik. Die Konditionen der wichtigen KfW-Kredite wurden geändert: Die Zinsen für Sanierungsprojekte sind deutlich gesenkt worden. Aktuell würde sich der jährliche Zuschuss der Gemeinde für den Bau des Bürgerzentrums und der Gesundheitsmanufaktur auf jährlich 137 Tsd. € mehr als halbieren! Hieran wird besonders deutlich: nicht schlechtreden, sondern rechnen!



Wichtige Informationen zum Bürgerentscheid
„alte Bücherfabrik in Runderoth“ finden Sie unter

www.engelskirchen.de/buergerentscheid

Ausstellung Projekt Alte Bücherfabrik

Ab dem 27. März erfolgt im Rathausfoyer des Rathauses Engelskirchen eine Ausstellung zur Umgestaltung der alten Bücherfabrik in ein Bürgerzentrum und eine Gesundheitsmanufaktur. Besucherinnen und

Besucher haben die Möglichkeit , sich u.a. anhand der ausgehängten Pläne umfassend über das Projekt zu informieren. Die Ausstellung ist während der Rathausöffnungszeiten zu besichtigen.

Neues Glasfaserprojekt auf dem Weg

„Der Oberbergische Kreis freut sich, dass der Ausbau in den drei Kommunen nun nochmals beschleunigt wird. Der Bedarf nach flächendeckender Glasfaser-Versorgung hat sich insbesondere auch noch einmal während der zurückliegenden Corona-Pandemie als zwingend notwendig und essenziell gezeigt“, sagt **Landrat Jochen Hagt**. „Darüber hinaus erwarten die am Projekt beteiligten Kommunen von der verbesserten gewerblichen und industriellen Anbindung eine bedeutende Steigerung der Standortattraktivität“.

Ergänzend zu dem bereits laufenden Ausbauarbeiten hat sich das Telekommunikationsunternehmen Unsere Grüne Glasfaser

(UGG) im Rahmen einer wechselseitigen Absichtserklärung zum Vollausbau in allen drei Kommunen schriftlich erklärt. Das bedeutet, dass nun so gut wie jeder Haushalt und jeder Betrieb einen Glasfaseranschluss erhalten kann! Besonders die Anbindung der Adressen außerhalb der Ballungsräume konnte durch den Zusammenschluss der Kommunen wirtschaftlich dargestellt werden. Parallel zur Glasfaserplanung laufen bereits die Sondierungen für die Technikstandorte, Lager- und Büromöglichkeiten sowie für die Anbindungen möglicher zukünftiger Mobilfunkstandorte. Mit dem Beginn der Bauarbeiten wird noch vor dem Sommer 2023 gerechnet. „Wir freuen uns auf den lückenlosen

Ausbau durch die UGG in unseren Kommunen und der Projektbegleitung durch den Kreis“, so die gemeinsame Botschaft der **Bürgermeister Dr. Gero Karthaus (Engelskirchen), Dr. Georg Ludwig (Lindlar) und Stefan Meisenberg (Marienheide)**.

„Als starker Partner zur digitalen Versorgung übernehmen wir nun die notwendigen Arbeiten, um eine leistungsfähige Infrastruktur zu schaffen und dauerhaft bereitzustellen“ fügte **Ralf Stratmann von der UGG** hinzu. „Wir bieten den Bürgerinnen und Bürgern als auch Industrie, Handel und Gewerbe eine dauerhafte und zuverlässige Internetversorgung auf Basis aktueller, modernster Infrastruktur und Technik.

Der Ausbau der UGG im gesamten Projektgebiet erfolgt im Eigenausbau, d.h. ohne Zuschüsse und Steuergelder durch komplizierte Förderverfahren.“

Damit die Bürgerinnen und Bürger in der Gemeinde Engelskirchen informiert werden, findet bereits am 27.03.2023 um 19.00 Uhr im Schulzentrum Walbach (Walbach 1, 51766 Engelskirchen) die erste Informationsveranstaltung statt. Um eine bestmögliche Planung zu garantieren, bitten wir Sie, sich unter dem Link <https://ugg-events.com/270323> für die Veranstaltung anzumelden. Zudem besteht die Möglichkeit, nach erfolgreicher Anmeldung die Veranstaltung online zu verfolgen.

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Förderverein der Sekundarschule im Walbachtal



Hiermit werden alle Vereinsmitglieder, Eltern und Freunde herzlich zur Jahreshauptversammlung des Fördervereines der Sekundarschule Engelskirchen eingeladen.
Am: 21.03.2023

Beginn: 17.30 Uhr
Wo: Raum C 1.1 Sekundarschule im Walbachtal

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Bericht des Vorstandes
2. Kassenbericht
3. Bericht des Kassenprüfers
4. Entlastung des Vorstandes
5. Wahl des/der Wahlleiters/-in
6. Wahl eines neuen Vorstandes
 - a. Kassenwart/-in

b. Schriftführer/-in

7. Wahl eines neuen Kassenprüfers/-prüferin
8. Anträge und Aussprache
9. Verschiedenes

Der Vorstand:

1. Vorsitzende: Nicole Stommel
2. Vorsitzende Maïke Stwamborn

Bücherfabrik - Jetzt mit Ja stimmen!

**Ab 27.3.23 Ausstellung der Pläne im Rathaus:
Machen Sie sich ein Bild der Bau- und Finanzpläne!**

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

viel ist in den letzten Wochen über das Projekt und Bürgerbegehren „Alte Bücherfabrik“ gesprochen und geschrieben worden. Da der Rat der Gemeinde in geheimer Wahl erneut gegen die Einreichung der Unterlagen für den Erhalt des A-Stempels gestimmt hat, tritt nun ein Bürgerentscheid in Kraft.

Die Abstimmungsunterlagen sollten Ihnen bereits zugegangen sein.

Seitens CDU, Grünen und FDP wurde alles versucht, das Bürgerbegehren zu verhindern.

Bürgerbeteiligung wird von allen Parteien in Sonntagsreden immer eingefordert. Die Realität indes sieht ganz anders aus. Außer der SPD, die auf uns zugegangen ist und das Gespräch gesucht hat, war kein Interesse von CDU, Grünen und FDP vorhanden, um gemeinsam herauszufinden, ob es Schnittmengen gibt. Sehr erstaunlich fanden wir dieses demonstrative Desinteresse auf Seiten der Grünen, in deren DNA die Bürgerbeteiligung verankert sein sollte. Erst als wir im Dezember aktiv die Grünen angesprochen haben, kam ein Gespräch zustande. Wir wurden verdächtigt, der verlängerte Arm der SPD und des Bürgermeisters zu sein. Das wird auch heute noch kolportiert. Seien Sie versichert, dass wir eigenständig denkende Menschen sind und unseren eigenen Weg gehen. Die rechtliche Zulässigkeit des Bürgerbegehrens wurde von CDU, Grünen und FDP angezweifelt, was aber widerlegt wurde. Die Grünen haben uns gewarnt, für ein finanzielles Debakel verantwortlich zu sein und wir wurden gefragt, ob wir dieses Risiko tragen könnten. Abstimmungsgespräche in Form eines runden Tisches wurden von der CDU-Fraktion nur für den Fall zugesichert, dass das Bürgerbegehren zurückgenommen wird. Die gültigen Unterschriften von über 1.800 Bürgern wurden als zahlenmäßig nicht relevant deklariert. Außerdem könne man diese Unterzeichner nicht ernst nehmen, weil das Hintergrundwissen fehle. Anerkennung für Bürgerengagement sieht anders aus!

Trotzdem haben wir weitergemacht mit dem guten Ergebnis, dass Sie jetzt entscheiden können, ob aus der derzeitigen Industriebrache ein innovatives Bürger- und Gesundheitszentrum entstehen kann. Bevor das Projekt aber umgesetzt werden kann, ist der A-Stempel notwendig, weil ansonsten keine Fördermittel für das Bürgerzentrum beansprucht werden können. Für die Gesundheitsmanufaktur haben aktuell geänderte KfW-Förderrichtlinien ergeben, dass der jährliche Zuschuss der Gemeinde von bisher 290.000 € auf rund 137.000 € (Stand 06.03.2023) sinken würde.

Die Gemeinde hat entgegen der CDU-Darstellung in den letzten Jahren keinen Schuldenberg angehäuft, sondern abgetragen. Und das ist trotz der durchgeführten Großprojekte wie zum Beispiel Sanierung Sekundarschule und Aggertal-Gymnasium sowie hohen Investitionen für die Feuerwehren der Gemeinde gelungen. Darüber hinaus wird das Panoramabad mit einem jährlichen Zuschuss von rund 400.000 € unterhalten. Das zeigt einmal mehr, dass die Vorwürfe der leichtsinnigen und verantwortungslosen Haushaltsführung aus der Luft gegriffen sind. Das Gegenteil ist der Fall, wenn man bedenkt, dass die Gemeindeschulden in den letzten fünf Jahren trotz der genannten Projekte um rund 16 Millionen Euro zurückgeführt wurden.

Machen Sie von Ihrem Abstimmungsrecht Gebrauch. Sie haben die Möglichkeit die Planung für die Bücherfabrik im Foyer des Rathauses ab dem 27.03. anzusehen. Außerdem können Sie den Faktencheck mit Fragemöglichkeit über die Homepage der Gemeinde Engelskirchen machen.

Stimmen Sie mit „Ja“ bei der Abstimmung. Nur so bleibt die Chance bestehen, das Projekt „Alte Bücherfabrik“ zu einem Leuchtturmprojekt mit direktem Nutzen für alle Bürgerinnen und Bürger umzusetzen.

Die Initiatoren des Bürgerbegehrens

Christoph Gissing, Annemarie Nusch-Schneider, Klaus Noss



MDT technologies investiert in die Zukunft

Pünktlich zum Frühlingsanfang beginnt bei MDT der Bau eines neuen Gebäudes, das am Ende mit 6.777qm auf vier Stockwerken die heutigen Produktions- und Verwaltungsflächen in der Nähe von Bickenbach mehr als verdoppeln wird. Das Unternehmen ist während der letzten Jahre durchgehend lieferfähig gewesen, ein deutlicher Vorteil am Markt. Mit innovativen Produkten und zuverlässigem Service erzielte das Unternehmen deutliche Zuwächse und hat in Engelskirchen eine Vielzahl neuer Arbeitsplätze geschaffen. Mit dem neuen Gebäude rüstet sich MDT für ein weiteres kräftiges Wachstum in der Zukunft. Bürgermeister Dr. Gero Karthaus lobt das Engagement in der Region: „MDT ist in der Region ein wichtiger Arbeitgeber und ein Hidden Champion mit internationalem Erfolg. Wir als Gemeinde Engelskirchen unterstützen das Unternehmen bei seinen Ausbauplänen mit allen Kräften.“

Alle MDT Produkte werden Made in Germany in Engelskirchen entwickelt und produziert. Mit dem neuen Gebäude werden die Kapazitäten und die Möglichkeiten zur Entwicklung weiterer neuer Produkte deutlich gesteigert. „Mit der Investition in ein neues Produktions- und Verwaltungsgebäude



v.l.n.r.: Dietrich Bertram, CEO Roger Karner, Steffen Hirsch, Bürgermeister Dr. Gero Karthaus, Hans-Joachim Kremer.
Foto: ©MDT technologies GmbH

bekennen wir uns ganz klar zum Standort in Engelskirchen und schaffen die Voraussetzung für unser zukünftiges Wachstum und internationale Wettbewerbsfähigkeit“ so Geschäftsführer Roger Karner. Selbstverständlich wird der Neubau mit den eigenen KNX-Komponenten energieeffizient

automatisiert sein. Erdwärme und Photovoltaik werden ihn mit Energie und Wärme versorgen. Roger Karner: „Heutzutage ist das große Thema die Energieeffizienz von Gebäuden, nicht nur für unseren Neubau, sondern für alle gewerblichen und privaten Gebäude. Genau das machen wir mit

unseren Produkten für die breite Masse möglich: Mit einem KNX-System mit unseren Komponenten können sich die Kunden ein smartes Gebäude einrichten, das Energie nur dann verbraucht, wenn sie wirklich benötigt wird. So leisten wir unseren Beitrag zur Energiewende.“

Aktionstag für Seniorinnen und Senioren

„Bildung, Sport, Freizeit und Kultur im Alter“

Am **22. April 2023** lädt der Arbeitskreis „Offene Seniorenarbeit in Engelskirchen“ der Gemeinde Engelskirchen in der Zeit von **11:00-17:00 Uhr** zum Aktionstag für Seniorinnen und Senioren ein. Unter dem Motto **„Bildung, Sport, Freizeit und Kultur im Alter“** präsentieren über 30 Teilnehmende ihre Angebote aus Engelskirchen. Von A wie AWO Seniorentreff, über S wie Seniorenreisen bis zu V wie VFL Engelskirchen ist alles dabei! Im Außenbereich laden drei Infobusse der OVAG, des Bürgerbusses und der Kriminalprävention zu weiteren Informationen ein. Begleitet wird der Tag durch ein vielseitiges Rahmenprogramm aus Vorträgen zum Beispiel zur Vorsorgevollmacht, Tanz, Gesang und

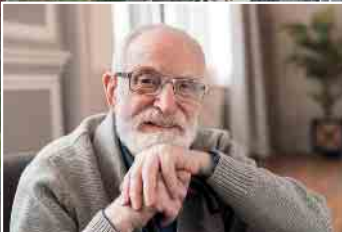
Sportübungen zum Mitmachen. Auf dem Schulhof gibt es einen Scooter-Parkour, ein Rollator-Training und eine Einführung ins Pedelec. Das Regionalbüro für Alter, Pflege und Demenz Bergisches Land lädt an verschiedenen Stationen ein, Demenz aus einer ganz anderen Sicht hautnah zu erleben. Zusätzlich wird den Besuchern die Anprobe eines Altenanzuges ermöglicht. Natürlich ist mit Kaffee und Kuchen und warmen Flammkuchen für das leibliche Wohl gesorgt! Weitere Informationen finden Sie unter dem Link www.engelskirchen.de/soziales/aktionstag-fuer-senior-innen/. Der Arbeitskreis „Offene Seniorenarbeit in Engelskirchen“ freut sich auf Ihr Erscheinen!

Bildung, Sport, Freizeit und Kultur im Alter
AKTIONSTAG SENIOR:INNEN
22. APRIL 2023
11.00 bis 17.00 Uhr
Gemeinschaftsgrundschule Engelskirchen

Mitwirkende:
Volksbank Oberberg eG
GEMEINSCHAFTSGRUNDSCHULE ENGELSKIRCHEN
Veranstalter:
Arbeitskreis „Offene Seniorenarbeit in Engelskirchen“

Infoabende

Es sind weitere Infoabende im März und April geplant. Alles über die WGs, vom Leben in der Gemeinschaft bis zu den Kosten. Mehr dazu und Anmeldung über unsere Webseite: www.lebensbaum.care



Gemeinschaftsraum „Am Park“



Tagespflege und Demenz-WGs in Wipperfürth

Mehr Informationen gefällig?

Das geht ganz einfach über den unten stehenden QR-Code. Sie öffnen damit einen WhatsApp Chat zu uns und wir können Ihnen direkt die Informationen geben, die Sie benötigen.



Breslauer Straße 11, 51789 Lindlar
WhatsApp 0 176/18 18 70 31 Telefon 0 22 66/4 79 31-0



Zimmer frei!

Wohnen in den neuen, modernen Demenz-Wohngemeinschaften von Lebensbaum.

„Nicht allein und nicht im Heim“ ist das Motto unserer Demenz-Wohngemeinschaften, von denen fünf in Lindlar zu finden sind. Ab Juni 2023 kommt die erste von zwei weiteren in Wipperfürth hinzu.

Die Mieterinnen und Mieter werden den Tag über von unseren Fachkräften sorgsam betreut und gepflegt. Ob gemeinsam im großzügig gehaltenen Aufenthaltsraum mit Küchenbereich oder auf Wunsch zurückgezogen in den unterschiedlich aufgeteilten und individuellen, mit den eigenen Möbeln eingerichteten Appartements, selbstverständlich mit eigenem Badezimmer.

So ermöglichen wir ein weiterhin selbstbestimmtes Leben in den eigenen vier Wänden, mit dem Vorteil der Gemeinsamkeit und direkter Pflege.

Sie sind interessiert und suchen für sich oder Angehörige? Dann finden Sie weitere Informationen auf unserer Webseite oder Sie nehmen direkt Kontakt über WhatsApp mit uns auf.

*Verwurzelt
im Leben*

Lebensbaum
Ambulante Pflege - Tagespflege - Wohngemeinschaft

www.lebensbaum.care

info@lebensbaum.care

schnelle_{nbache}r Trödel

4. Juni 2023
11 - 16:00 Uhr



Kinder- und Erwachsenentrödel
an der evangelischen Kirche / Kita der Johanner
Schnellenbach

Spotlight-
Jugendgottesdienste
um 10:15 Uhr

mit Kaffee und Kuchen in der Kirche
Pommes, Würstchen und Softdrinks

Programm für
Klein und Groß

schnelle_{nbache}r Trödel

Für TrödlerInnen (nur privat):

Standgebühr: ein selbstgemachter Kuchen

Anmeldung bis 7.5.2023

bei Gitta Quercia-Naumann unter 0152 / 273 78 428
oder bei Tina Docken unter 0 22 63 / 83-212

für den Kindertrödel (eine Decke pro Kind)
ist keine Anmeldung notwendig

und für den Jugendgottesdienst ab 10:15 Uhr auch nicht ☺

Eine Initiative der Dorfgemeinschaft Schnellenbach:

Bürger- und Verschönerungsverein

Friedhofspflegeverein

SV Schnellenbach

Förderverein der evangelischen Kirche

Förderverein der Grundschule Schnellenbach

KITA der Johanner

vielen engagierten SchnellenbacherInnen

und der Ehrenamtsinitiative Weitblick

Wounded Knees 25.03.2023

Live im Wollager - Soul, Funk und straighter Rock

Pulsierende Drums, angeschoben von kraftvollem Bassspiel bilden die Grundlage für treibende Grooves, auf denen Keyboard und Gitarre die Klangfarben für bis zu fünfstimmige Gesangsparts aufbauen.

Dietmar Pohl - Keyboard

Matthias Bosbach - Drums

Norbert Hamm - Bass

Roland Pohl - Gitarre

Edgar Hasenburg - Gesang

Samstag 25.03.23, 19:00

Eintritt: 8€, erm. 5€

ANMELDUNG/RESERVIERUNG:

www.engelsart.de/programm



Wounded Knees



Amtliche Bekanntmachung der Gemeinde Engelskirchen

Öffentliche Bekanntmachung des Bürgerentscheids am 18. April 2023 zur Frage "Sind Sie dafür, dass die alte Bücherfabrik in Runderoth zu einem Bürgerzentrum mit Veranstaltungshalle und zu einem Zentrum für innovative Gesundheitsdienstleistungen entwickelt wird?"

Die Abstimmung findet als eine reine Briefabstimmung statt. Abstimmungsbezirk ist das Gebiet der Gemeinde Engelskirchen.

Die Abstimmungszeit endet am 18. April 2023 um 12:00 Uhr.

Abstimmungsberechtigt sind Deutsche im Sinne von Artikel 116 Abs. 1 des Grundgesetzes sowie Staatsangehörige eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union (Unionsbürgerinnen und Unionsbürger), die am Abstimmungstag das 16. Lebensjahr vollendet haben, mindestens seit dem 16. Tag vor dem Bürgerentscheid in der Gemeinde mit Hauptwohnung wohnen und nicht vom Wahlrecht bzw. Stimmrecht ausgeschlossen sind. Diese werden von Amts wegen in das Abstimmungsverzeichnis eingetragen und können abstimmen. Der Bürgermeister ist berechtigt, von der Unionsbürgerin/vom Unionsbürger zur Feststellung ihres/seines Stimmrechts einen gültigen Identitätsausweis sowie eine Versicherung an Eides Statt mit der Angabe ihrer/seiner Staatsangehörigkeit zu verlangen.

Personen, die ihr Abstimmungsrecht für Bürgerentscheide durch Wegzug oder Verlegung der Hauptwohnung aus der Gemeinde verloren haben und vor Ablauf von drei Jahren seit dieser Veränderung wieder in die Gemeinde zuziehen oder dort ihre Hauptwohnung begründen, sind mit der Rückkehr stimmberechtigt. Abstimmungsberechtigte, die nach ihrer Rückkehr am Abstimmungstag noch nicht mindestens seit dem 16. Tag vor dem Bürgerentscheid in der Gemeinde wohnen oder ihre Hauptwohnung begründet haben, werden **nur auf Antrag in das Abstimmungsverzeichnis eingetragen**.

Abstimmungsberechtigte Unionsbürgerinnen und Unionsbürger, die nach den melderechtlichen Vorschriften von der Meldepflicht befreit sind und nicht in das Melderegister eingetragen sind, werden ebenfalls nur auf Antrag in das Abstimmungsverzeichnis eingetragen. Der Antrag muss Familiennamen, Vornamen, Geburtsdatum, Geburtsort und Anschrift sowie Staatsangehörigkeit enthalten und persönlich und handschriftlich unterzeichnet sein. In ihrem/seinem Antrag hat die Unionsbürgerin/der Unionsbürger durch Abgabe einer Versicherung an Eides Statt den Nachweis für ihre/seine Wahlberechtigung zu erbringen. Gegenstand der Versicherung an Eides Statt ist eine Erklärung über ihre/seine Staatsangehörigkeit, über ihre/seine Anschrift in der Gemeinde, und dass sie/er am Abstimmungstag seit mindestens dem 16. Tag vor dem Bürgerentscheid im Wahlgebiet ununterbrochen eine Wohnung, bei mehreren Wohnungen die Hauptwohnung innehaben wird.

Das Abstimmungsverzeichnis für den Bürgerentscheid ist an den Werktagen vom 20. bis 16. Tag - also **vom 29. März 2023 bis zum 02. April 2023** - vor dem Bürgerentscheid zur **Einsichtnahme** bereitzuhalten. In diesem Zeitraum haben Abstimmungsberechtigte daher **während der Öffnungszeiten des Rathauses Engels-Platz 4, 51766 Engelskirchen im Bürgerbüro** die Möglichkeit, die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu ihrer Person im Abstimmungsverzeichnis eingetragenen Daten zu prüfen. Die **Öffnungszeiten** sind Montag, Dienstag und Donnerstag 08:00 Uhr bis 18:00 Uhr, Mittwoch und Freitag 08:00 Uhr bis 12:30 Uhr sowie Samstag 10:00 Uhr bis 12:30 Uhr.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Zur Überprüfung der Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Abstimmungsverzeichnis eingetragenen Personen haben Abstimmungsberechtigte innerhalb dieses Zeitraums nur dann ein Recht auf Einsicht in das Abstimmungsverzeichnis, wenn sie Tatsachen glaubhaft machen, aus denen sich die Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Abstimmungsverzeichnisses ergeben kann. Dieses Recht zur Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Abstimmungsberechtigten, für die im Melderegister eine Auskunftssperre gemäß § 51 des Bundesmeldegesetzes vom 3. Mai 2013 (BGBl. I S. 1084) in der jeweils geltenden Fassung eingetragen ist.

Wer das Abstimmungsverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann innerhalb der vorgenannten Einsichtsfrist bei der Gemeinde Engelskirchen **Einspruch** einlegen. Der Einspruch ist schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift beim Bürgermeister einzulegen. Vordrucke für diese Erklärung stehen im Rathaus Engelskirchen, Engels-Platz 4, 51766 Engelskirchen im Bürgerbüro zur Verfügung.

Abstimmungsberechtigte, die in das Abstimmungsverzeichnis eingetragen sind, erhalten **spätestens bis zum 18. März 2023** folgende amtlich hergestellten **Unterlagen**:

- Stimmschein,
- Stimmzettel,
- Stimmzettelumschlag (blau),
- Stimmbriefumschlag (rosa),
- Abstimmungsheft/ Informationsblatt,
- Informationsblatt "Wegweiser zur Abstimmung per Brief".

Personen, die bis zum vorgenannten Datum keine Unterlagen erhalten haben, aber glauben stimmberechtigt zu sein, sollten sich schnellstmöglich im Rathaus der Gemeinde Engelskirchen im Bürgerbüro melden und bei Bedarf Einsicht in das Abstimmungsverzeichnis nehmen bzw. erforderlichenfalls Einspruch gegen das Abstimmungsverzeichnis einlegen, um nicht Gefahr zu laufen, das Stimmrecht nicht ausüben zu können.

Personen, die nach dem 07. März 2023 (Stichtag zum Aufbau des Abstimmungsverzeichnisses) nachträglich in das Abstimmungsverzeichnis aufgenommen werden, bekommen die Unterlagen bei der Anmeldung im Bürgerbüro ausgehändigt oder erhalten die oben genannten Unterlagen ebenfalls per Post, frühestens jedoch am 02. April 2023. Sofern die Gemeinde Engelskirchen von der Tatsache, welche eine nachträgliche Aufnahme rechtfertigt, nach dem 12. April 2023 Kenntnis erlangt, kann eine rechtzeitige Zustellung der Unterlagen bis zum Tag des Bürgerentscheids nicht mehr gewährleistet werden. Daher werden Abstimmungsberechtigte, die ab dem 13. April 2023 nachträglich in das Abstimmungsverzeichnis aufgenommen werden, darum gebeten, die Unterlagen bei der Gemeinde Engelskirchen persönlich abzuholen oder durch eine bevollmächtigte Person abholen zu lassen.

Bei der **Abstimmung per Brief**,

- kennzeichnet der/die Abstimmende persönlich und unbeobachtet den Stimmzettel und
- legt diesen in den amtlichen blauen Stimmzettelumschlag, der zu verschließen ist.
- Anschließend unterzeichnet er/sie die Versicherung an Eides Statt auf dem Stimmschein unter Angabe des Tages und
- steckt den unterschriebenen Stimmschein zusammen mit dem verschlossenen blauen Stimmzettelumschlag in den amtlichen rosafarbenen Stimmbriefumschlag und verschließt auch diesen.

Jede/Jeder Abstimmende kann ihre/seine Entscheidung nur einmal und nur persönlich ausüben. Eine Ausübung der Entscheidung durch eine Vertretung anstelle der/des Abstimmungsberechtigten ist unzulässig. Sofern sich die/der Abstimmende bei der Stimmabgabe einer Hilfsperson bedient, hat die Hilfsperson an ihrer/seiner Stelle die Versicherung an Eides Statt zu unterzeichnen.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Alle Abstimmungsberechtigte haben jeweils nur **eine Stimme**. Sie können zu der Frage "Sind Sie dafür, dass die alte Bücherfabrik in Ründeroth zu einem Bürgerzentrum mit Veranstaltungshalle und zu einem Zentrum für innovative Gesundheitsdienstleistungen entwickelt wird?" nur mit "JA" oder mit "NEIN" stimmen und müssen ihre Entscheidung durch Ankreuzen oder auf andere Weise auf dem amtlichen Stimmzettel eindeutig kenntlich machen. Zusätze oder Bemerkungen sind nicht zulässig.

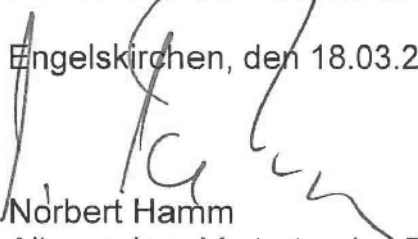
Im Anschluss muss die abstimmende Person den **Stimmbrief** so rechtzeitig an die Gemeinde Engelskirchen **absenden**, dass der Stimmbrief dort spätestens am Tag des Bürgerentscheids, **18. April 2023 bis 12:00 Uhr** eingeht.

Der Stimmbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform durch die Deutsche Post AG unentgeltlich befördert. Darüber hinaus ist es auch möglich, die Stimmbriefe im Rathaus abzugeben oder in den dort befindlichen Briefkasten einzuwerfen. Am Bürgerentscheidtag selbst ist dies bis 12:00 Uhr möglich.

Jede/Jeder Abstimmungsberechtigte kann ihr/sein Stimmrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Wer unbefugt abstimmt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Unbefugt stimmt auch ab, wer im Rahmen zulässiger Assistenz (Hilfsperson) entgegen der Abstimmungsentscheidung der/des Abstimmungsberechtigten oder ohne eine geäußerte Stimmensecheidung des Abstimmungsberechtigten eine Stimme abgibt. Auch der Versuch ist strafbar [vergleiche § 107a Absatz 1 und 3 Strafgesetzbuch (StGB)].

Die Abstimmungsvorstände treten am Abstimmungstag im Rathaus Engelskirchen, Engelsplatz 4, 51766 Engelskirchen im Ratssaal und in Zimmer 215 zusammen. Die Vorprüfung der Stimmbriefe beginnt um 10:00 Uhr, die Ergebnisermittlung erfolgt ab 13.00 Uhr. Jede Person hat Zutritt zu den Räumen der Abstimmungsvorstände.

Engelskirchen, den 18.03.2023


Norbert Hamm
Allgemeiner Vertreter des Bürgermeisters

42. Änderung des Flächennutzungsplanes, Bereich „Buschhausen“ Hier: Beschluss zur nochmaligen Offenlage gemäß § 3 Absatz 2 Baugesetzbuch (BauGB)

Der Planungs- und Umweltausschuss der Gemeinde Engelskirchen hat in seiner öffentlichen Sitzung am 28.02.2023 den Offenlagebeschluss für die 42. Änderung des Flächennutzungsplanes für den Bereich „Buschhausen“ gefasst und die Verwaltung beauftragt, den Verfahrensschritt der Offenlage gemäß § 3 Abs. 2 BauGB nochmals durchzuführen.

Räumlicher Geltungsbereich:

Der räumliche Geltungsbereich der 42. Änderung des Flächennutzungsplanes „Buschhausen“ wird wie nachfolgend beschrieben begrenzt und erstreckt sich auf die innerhalb der nachstehenden Grenzen gelegenen Grundstücke und Grundstücksteile: Der Änderungsbereich befindet sich in Hanglage oberhalb der Ortslage Runderoth. Er schließt westlich an die Ortslage Buschhausen an, die durch Einzelhausbebauung geprägt wird. Unmittelbar nord-östlich an das Plangebiet grenzt die Straße „Im Schlund“ an. Der Geltungsbereich geht aus der beigefügten Karte hervor. (Stadt- und Regionalplanung Dr. Paul G. Jansen GmbH).

Ziel der Planung:

Ziel der 42. Flächennutzungsplanänderung für den Bereich „Buschhausen“, ist die Änderung von land- und forstwirtschaftlicher Fläche in Wohnbaufläche.

Der Entwurf der 42. Änderung des Flächennutzungsplans für den Bereich „Buschhausen“ mit der Begründung und den nach Einschätzung der Gemeinde wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen, wird gem. § 3 Abs. 2 BauGB in der Zeit

vom 27.03.2023 – bis 02.05.2023

gem. § 4a Abs. 4 Satz 1 BauGB und § 3 Abs. 1 Planungssicherstellungsgesetz (PlanSiG) unter <https://www.engelskirchen.de/planen-bauen-umwelt/planen/flaechennutzungsplaene-im-aktuellen-beteiligungsverfahren/> in das Internet eingestellt und über das zentrale Internetportal des Landes unter <https://bauleitplanung.nrw.de> zugänglich gemacht.

Daneben erfolgt die in § 3 Abs. 2 Satz 1 BauGB angeordnete öffentliche Auslegung gem. § 3 Abs. 2 PlanSiG als zusätzliches Informationsangebot

vom 27.03.2023 – bis 02.05.2023

im Rathaus der Gemeinde Engelskirchen, Engels-Platz 4, 51766 Engelskirchen I. Stock, Zimmer 226, zu den üblichen Öffnungszeiten, zurzeit

**Montag bis Freitag von 8.00 Uhr bis 12.30 Uhr
Montag bis Mittwoch von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
sowie Donnerstag von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr,**

soweit dies nach Feststellung der Gemeinde den Umständen nach im Zusammenhang mit der COVID-19-Pandemie möglich ist.

Die Gemeinde Engelskirchen weist aufgrund der dynamischen Lage im Zusammenhang mit der COVID-19-Pandemie darauf hin, dass die Zugänglichkeit zu den Räumlichkeiten der Gemeindeverwaltung eingeschränkt sein kann. Unter Beachtung etwaiger Zugangsbeschränkungen zum Rathaus und entsprechenden Hygienevorschriften kann die Einsichtnahme nach telefonischer oder persönlicher Voranmeldung im Rathaus zu einem vereinbarten Termin erfolgen. In begründeten Fällen stellt die Gemeinde Engelskirchen die öffentlich ausliegenden Unterlagen auf Wunsch durch Versendung per Post oder per E-Mail zur Verfügung (vgl. § 3 Abs. 2 Satz 2 PlanSiG). Bitte melden Sie sich dazu bei:

Herrn Michael Stockfisch, Zimmer 226, Tel.: 02263/83163, E-Mail: michael.stockfisch@engelskirchen.de

Folgende Arten umweltbezogener Informationen sind verfügbar:

- Protokoll Artenschutzprüfung II
- Klimawirksamkeitsprüfung
Diese umfasst Informationen zum Klimaschutz sowie zu den Auswirkungen auf das Klima
- Umweltbericht
- Verkehrsgutachten
- Schalltechnisches Gutachten
- Bodengutachten
- Ergänzende Aussagen zum Umgang mit Niederschlagsabflüssen
- Artenschutzprüfung II

Diese Unterlagen können während der Offenlage eingesehen werden.

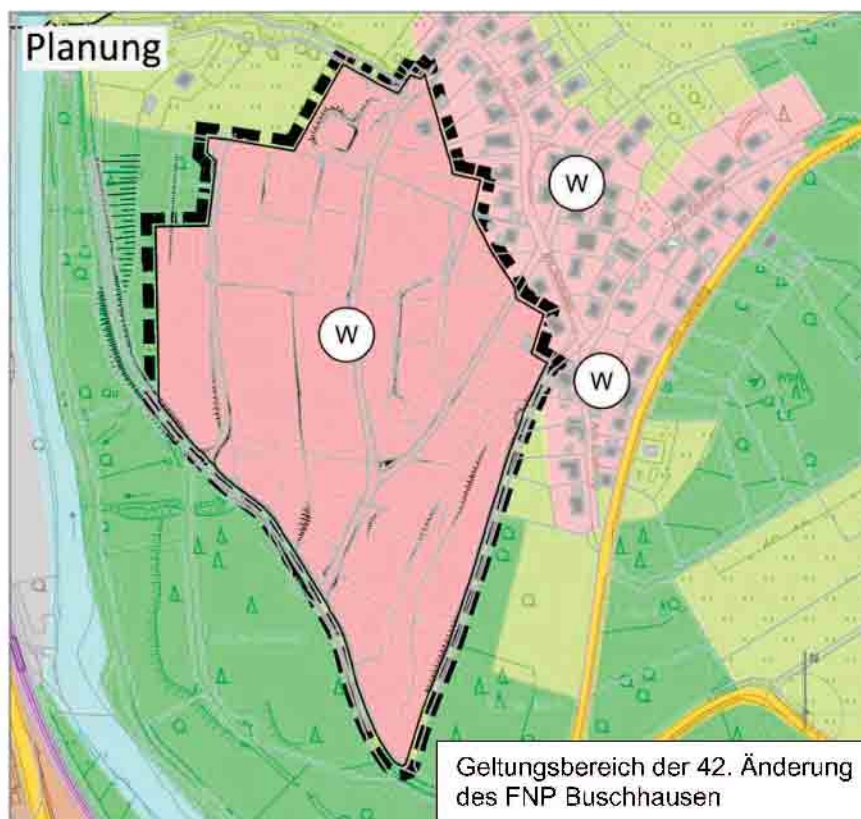
Während der Auslegungsfrist können Stellungnahmen bei der Gemeinde Engelskirchen abgegeben werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben, sofern die Gemeinde deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die

Rechtmäßigkeit des Bebauungsplans nicht von Bedeutung ist. In Bezug auf § 3 Absatz 1 Satz 2 BauGB wird darauf hingewiesen, dass auch Kinder und Jugendliche Teil der Öffentlichkeit sind.

Gem. § 3 Abs. 3 BauGB wird darauf hingewiesen, dass eine Vereinigung im Sinne des § 4 Absatz 3 Satz 1 Nummer 2 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes in einem Rechtsbehelfsverfahren nach § 7 Absatz 2 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes gemäß § 7 Absatz 3 Satz 1 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes mit allen Einwendungen ausgeschlossen ist, die sie im Rahmen der Auslegungsfrist nicht oder nicht rechtzeitig geltend gemacht hat, aber hätte geltend machen können.

Der Offenlagebeschluss nach § 3 Abs. 2 BauGB wird hiermit ortsüblich bekanntgemacht.

Engelskirchen, den
01.03.2023
Dr. Gero Karthaus
Bürgermeister



Bebauungsplan Nr. 84 für den Bereich „Buschhausen“ Hier: Nochmalige Offenlage gemäß § 3 Absatz 2 Baugesetzbuch (BauGB)

Der Planungs- und Unterausschuss der Gemeinde hat in seiner öffentlichen Sitzung am 28.02.2023 beschlossen, für den Bebauungsplan Nr. 84 „Buschhausen“ den Verfahrensschritt der Offenlage gemäß § 3 Abs. 2 BauGB nochmals durchzuführen.

Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplans Nr. 84 für den Bereich Buschhausen wird wie nachfolgend beschrieben begrenzt und erstreckt sich auf die innerhalb der nachstehenden Grenzen gelegenen Grundstücke und Grundstücksteile:

Das Plangebiet liegt ca. einen Kilometer südöstlich des Ortskerns von Runderoth. Es schließt westlich an die bestehende Ortslage von Buschhausen an. Im Norden grenzt es an das Tal „Im Schlund“, westlich an die Verbindungsstraße nach Buschhausen. Der Geltungsbereich des Bebauungsplans Nr. 84 „Buschhausen“ geht aus der beigefügten Karte hervor (Stadt- und Regionalplanung Dr. Paul G. Jansen GmbH).

Ziel der Planung:

Ziel des Bebauungsplanes Nr. 84 „Buschhausen“ ist die Ausweisung von Wohnbauflächen.

Der Entwurf des Bebauungsplans Nr. 84 „Buschhausen“ mit der Begründung gemäß § 9 Abs. 8 Baugesetzbuch (BauGB) und den nach Einschätzung der Gemeinde wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen, wird gem. § 3 Abs. 2 BauGB in der Zeit

vom 27.03.2023 – bis 02.05.2023

gem. § 4a Abs. 4 Satz 1 BauGB und § 3 Abs. 1 Planungssicherstellungsgesetz (PlanSiG) unter <https://www.engelskirchen.de/planen-bauen-umwelt/planen/bebauungsplaene-im-aktuellen-beteiligungsverfahren/> in das Internet eingestellt und über das zentrale Internetportal des Landes unter <https://bauleitplanung.nrw.de> zugänglich gemacht.

Daneben erfolgt die in § 3 Abs. 2 Satz 1 BauGB angeordnete öffentliche Auslegung gem. § 3 Abs. 2 PlanSiG als zusätzliches Informationsangebot

vom 27.03.2023 – bis 02.05.2023

im Rathaus der Gemeinde Engelskirchen, Engels-Platz 4, 51766 Engelskirchen I. Stock, Zimmer 226, zu den üblichen Öffnungszeiten, zurzeit

**Montag bis Freitag von 8.00 Uhr bis 12.30 Uhr
Montag bis Mittwoch von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
sowie Donnerstag von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr,**

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

soweit dies nach Feststellung der Gemeinde den Umständen nach im Zusammenhang mit der COVID-19-Pandemie möglich ist.

Die Gemeinde Engelskirchen weist aufgrund der dynamischen Lage im Zusammenhang mit der COVID-19-Pandemie darauf hin, dass die Zugänglichkeit zu den Räumlichkeiten der Gemeindeverwaltung eingeschränkt sein kann. Unter Beachtung etwaiger Zugangsbeschränkungen zum Rathaus und entsprechenden Hygienevorschriften kann die Einsichtnahme nach telefonischer oder persönlicher Voranmeldung im Rathaus zu einem vereinbarten Termin erfolgen. In begründeten Fällen stellt die Gemeinde Engelskirchen die öffentlich ausliegenden Unterlagen auf Wunsch durch Versendung per Post oder per E-Mail zur Verfügung (vgl. § 3 Abs. 2 S. 2 PlanSiG). Bitte melden Sie sich dazu bei:

Herrn Michael Stockfisch, Zimmer 226, Tel.: 02263/83163, E-Mail: michael.stockfisch@engelskirchen.de

Folgende Arten umweltbezogener Informationen sind verfügbar:

- Schalltechnisches Gutachten
- Klimawirksamkeitsprüfung:
Diese umfasst Informationen zum Klimaschutz sowie zu den Auswirkungen auf das Klima
- Verkehrsgutachten
- Umweltbericht gemäß §2a BauGB
- Landschaftspflegerischer Fachbeitrag
- Protokoll einer Artenschutzprüfung (ASP)
- Bodengutachten
- Ergänzende Aussagen zum Umgang mit den Niederschlagsabflüssen im Bebauungsplangebiet
- Artenschutzprüfung II

Diese Unterlagen können während der Offenlage eingesehen werden.

Während der Auslegungsfrist können Stellungnahmen bei der Gemeinde Engelskirchen abgegeben werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben, sofern die Gemeinde deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bebauungsplans nicht von Bedeutung ist. In Bezug auf § 3 Absatz 1 Satz 2 BauGB wird darauf hingewiesen, dass auch Kinder und Jugendliche Teil der Öffentlichkeit sind.

Der Beschluss der nochmaligen Offenlage des Bebauungsplans Nr. 84 „Buschhausen“ wird hiermit ortsüblich bekanntgemacht.

Engelskirchen, den 01.03.2023
Dr. Gero Karthaus
Bürgermeister



ENDE AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Aus der Arbeit der Parteien SPD

Virtuell ins Windloch im Mühlenberg

Höhlenforscher Stefan Voigt als Gastredner beim SPD-Jahresempfang

„Eine Jahrhundertentdeckung“ – unter diesem Thema stand der traditionelle Jahresempfang der SPD-Engelskirchen/Ründeroth, der nach der Coronapause endlich wieder stattfinden konnte. Dawn Stiefelhagen, als Ortsvereinsvorsitzende konnte etwa 80 interessierte Gäste im Neuen Wollager begrüßen. Gastredner Stefan Voigt vermochte von der ersten Minute an seine Zuhörer*innen zu fesseln. Er nahm sie buchstäblich mit in das Labyrinth der Höhle bis in den Palast der Winde. Er beschrieb begeistert die immer neuen Entdeckungen und zeigte dazu wunderschönes Bildmaterial von filigranen Eisenblüten, Korallen, einem Bergkristall und den Bäumen des Glücks. Voigt verdeutlichte den Zuhörerinnen und Zuhörern dabei, welchen naturwissenschaftlichen Schatz es



Stefan Voigt begeisterte die Gäste mit seinem Vortrag

in dieser besonderen Höhle zu hüten gilt. In der längsten Höhle von NRW entdeckten die Höhlenforscher spektakuläre Kristalle und Sinterformen. Die filigranen

Kristallaggregate sind einzigartig, erreichen teilweise einen Durchmesser von mehr als 1,20 Meter und sind damit die größten in Europa. Die geowissenschaftliche Erfor-

schung erfolgt äußerst sorgfältig, vorsichtig und nachhaltig, damit die Höhle keinen Schaden nimmt. Für die Öffentlichkeit wird sie nicht direkt zugänglich sein.

Zusätzlich zeigte er einen kurzen Film, den er in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Bergbau-Museum Bochum konzipiert hat. Sie können sich den gerne bei YouTube unter „Kristallwunder Windloch“ anschauen. Im Anschluss an den offiziellen Teil gab es bei Kaffee und Kuchen Gelegenheit zum Austausch von Erfahrungen und Meinungen. Musikalisch wurde der Nachmittag von Elli und Wolfgang Brelöhr als Duo „2foryou“ begleitet. Kontakt zur SPD Engelskirchen: Homepage: spd-engelskirchen.de Mailto: info@spd-engelskirchen.de www.facebook.com/spd.engelskirchen Text Dawn Stiefelhagen

Wolfgang Brelöhr

Ende: Aus der Arbeit der Parteien SPD

Aus der Arbeit der Parteien CDU

CDU setzt sich für KITA Plätze ein



Lukas Miebach, Mitglied im Gemeinderat Engelskirchen und Kreistag des Oberbergischen Kreises

Die Kindertageseinrichtungen im ganzen Land stehen vor großen Herausforderungen. Es fehlt an Fachkräften und zugleich wird der Aus- und Neubau von notwendigen Gebäuden durch stark gestiegene Kosten immer schwieriger. Auch im Oberbergischen Kreis macht sich dieses Problem bemerkbar. Für die neun Kommunen im Oberbergischen Kreis, die kein eigenes Jugendamt

haben (darunter auch Engelskirchen), wird zu diesem Thema im Jugendhilfeausschuss in Gummersbach unter dem Vorsitz des Engelskirchener Kreistagsmitglieds Lukas Miebach (CDU) zuletzt immer wieder auf Neue beraten. In der Sitzung am 2. März ging es konkret um Anbauten für zwei Kitas in Reichshof, die bereits im letzten Jahr in die Nutzung gehen sollten – doch das zur Verfügung gestellte Geld aus Kreis-, Landes- und Bundesmitteln reichte nicht mehr aus, um die Baumaßnahmen unter den gestiegenen Kosten zu finanzieren. Der russische Krieg in der Ukraine, die Störung internationaler Lieferketten und die Knappheit einzelner Rohstoffe sind massiv spürbar. Die Vertreter der CDU brachten im Ausschuss ihre Verärgerung darüber zum Ausdruck, dass Land und Bund einerseits den Rechtsanspruch auf einen Kitaplatz einführen, aber den Kommunen andererseits nicht genügend Mittel bereitstellen, um diese Plätze auch tatsächlich zu schaffen. Da derzeit trotz der allgemeinen Kostensteigerungen weder Land

noch Bund zusätzliche Mittel für Kitabauten bereitstellen, sind es nun die Kommunen, die in einer solchen Notlage das dringend benötigte Geld aufbringen müssen. Denn die finanziellen Mittel in diesem konkreten Fall nun nicht bereitzustellen und damit die betroffenen Kinder und Familien im Stich zu lassen, kam für die CDU nicht in Frage. Allerdings hofft man auf baldiges Einlenken von Bund und Land, denn eines ist klar: Auch in den kommenden Jahren werden weitere An- und auch Neubauten von Kindertageseinrichtungen in Oberberg notwendig sein – alleine in Engelskirchen plant das Kreisjugendamt wegen des hohen Bedarfs und der angespannten Situation mittelfristig mit der Notwendigkeit einer zusätzlichen, neuen Kindertagesstätte. Sollten Bund und Land ihre Unterstützung nicht erhöhen, kommen auf kleine Gemeinden wie Engelskirchen deshalb spürbare Belastungen zu. Die CDU Engelskirchen setzt sich in Anbetracht der ohnehin angespannten Haushaltslage und der Millionenverschul-

dung der Gemeinde umso mehr dafür ein, dass auf riesige Einzelprojekte wie die Bücherfabrik in Ründeroth verzichtet wird und dadurch weiterhin auch in anderen Bereichen sinnvolle und notwendige Ausgaben möglich bleiben. Im Jugendhilfeausschuss endeten die Beratungen mit einem klaren Votum der Ausschussmitglieder für die Bereitstellung der zusätzlich notwendigen Gelder für die beiden Kitas. Nur die SPD erklärte, an dieser Entscheidung wegen rechtlicher Bedenken nicht teilzunehmen. Nach der (ohne SPD) einstimmig erfolgten Beschlussfassung beauftragte der Vorsitzende Lukas Miebach die Kreisverwaltung im Namen des Ausschusses, für die nächste Kreistagssitzung eine Resolution vorzubereiten, in der an Bund und Land appelliert wird, Verantwortung zu übernehmen und zusätzliche Mittel für die Gewährleistung der Kinderbetreuung bereitzustellen.

Marcus Dräger

Ende: Aus der Arbeit der Parteien CDU

Einladung zur Jahreshauptversammlung des SV Schnellenbach

Am **Montag, dem 27. März 2023**, findet die diesjährige Jahreshauptversammlung des SV Schnellenbach im Sporthaus des Schnellenbacher Sportplatzes statt.

Beginn: 19:30 Uhr.

Alle aktiven und passiven Mitglieder des Vereins sind hierzu sehr herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung durch den 1. Vorsitzenden
2. Erstattung der Jahresberichte
 - a. Abteilung Seniorenfußball
 - b. Abteilung Jugendfußball
 - c. Abteilung Freizeitsport
3. Kassenbericht
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Wahl des Versammlungsleiters
6. Entlastung des kompletten Vorstandes
7. Neuwahl des Vorstandes
8. Wahl der Kassenprüfer
9. Anträge
10. Verschiedenes

Anträge zur Jahreshauptversammlung können bis spätestens drei Tage vor dem Versammlungstag schriftlich beim 1. Vorsitzenden oder beim Geschäftsführer eingereicht werden.

Mit sportlichem Gruß

Der Vorstand

Aus der Arbeit der Parteien Bündnis90 / Die Grünen

Bürgerentscheid zu Bücherfabrik

Einladung zum Austausch



In diesem Monat wird der Bürgerentscheid zur Bücherfabrik auf den Weg gebracht. Grund

für uns, mit dem Grünen Info Stand, Ihnen als Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde, Gelegenheit zu geben, sich über das bevorstehende Abstimmungsverfahren und dessen Hintergründe zu informieren.

Unseren Info Stand finden Sie am Freitag den 17. März in der Zeit von 10 - 16 Uhr auf dem Parkplatz am HIT Markt.

Martin Bach

Ende: Aus der Arbeit der Parteien Bündnis90 / Die Grünen



ENGELSKIRCHEN GEHT MIT HIGH SPEED IN DIE ZUKUNFT.

Erfahren Sie alles zum Glasfaserausbau von Unsere Grüne Glasfaser.

Besuchen Sie am **27.3.2023 um 19 Uhr** unseren **Infoabend** im Schulzentrum Walbach in Engelskirchen.

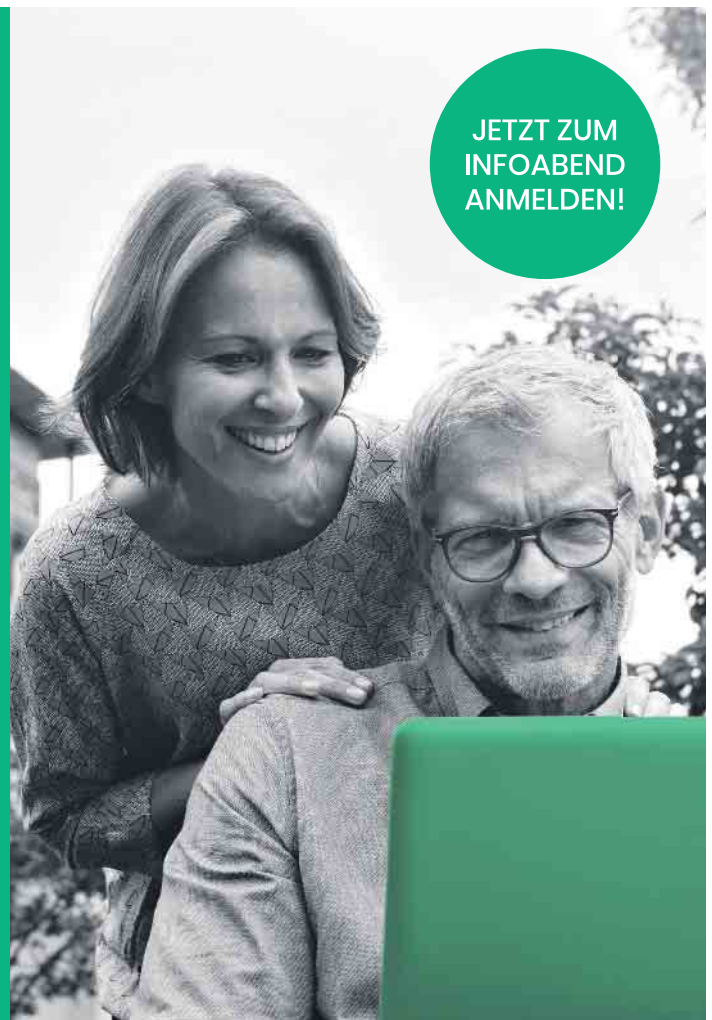


Einfach Code scannen und anmelden oder einen Platz sichern unter <https://ugg-events.com/270323>

Wir freuen uns auf Sie!

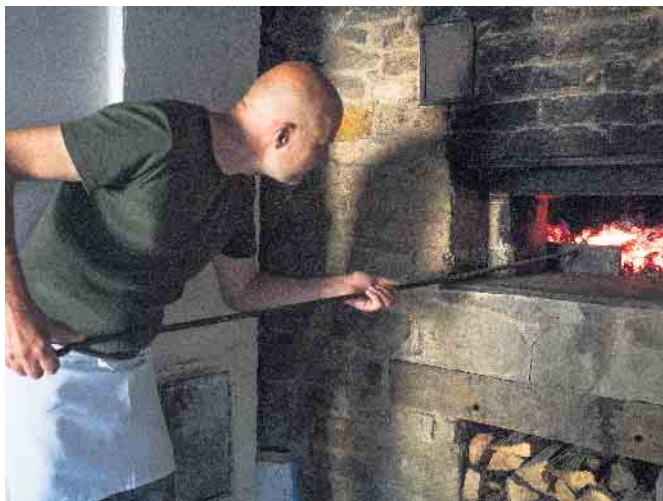
www.unseregrueneglasfaser.de

powered by Allianz



Saisonstart mit Handwerk

LVR-Freilichtmuseum Lindlar startet in die Saison



Im historischen Backhaus im LVR-Freilichtmuseum Lindlar wird Brot gebacken. Foto: S.K.

Der Frühling lässt die Temperatur steigen - und mit ihr die Laune: Zeit für einen erlebnisreichen Ausflug ins LVR-Freilichtmuseum Lindlar!

Der Saisonstart am Sonntag, den 26. März 2023 ist die erste Veranstaltung des Museums in der diesjährigen Saison. Zwischen 10 und 18 Uhr gibt es viele Handwerksvorführungen, Aktionen und ein umfangreiches Mitmachprogramm für Kinder.

In die historischen Häuser und Werkstätten zieht wieder Leben ein. In der Schmiede erklingt das rhythmische Hämmern und die Sattlerei ist erfüllt vom Ledergeruch, derweil der Sattler mit Nadel und Faden arbeitet. In der Hauswirtschaft wird gezeigt, wie früher gekocht und gebacken wurde und in der Seilerei werden Seile geschlagen. In der Bäckerei liegt der Geruch von frisch gebackenem Brot in der Luft und in der historischen Lumpenreißmühle Mülerschammer läuft das Mühlrad. Zudem ist der über 100 Jahre alte Bandwebstuhl im Bandweberhaus Thiemann aus Wuppertal-Ronsdorf in Aktion zu erleben.

Die Steinbruchbahn in der Baugruppe „am Mühlenberg“ präsentiert von 11 bis 16 Uhr einen Vorführbetrieb. Auch für Kinder gibt es zahlreiche Angebote: In der Holz-

werkstatt entstehen Nistkästen für Meisen und Spatzen und Osterneester aus Holzlocken. Bogenschießen und Dosenwerfen organisiert die Lindlarer Mitmach-Agentur Springfloh. In der Zehntscheune gibt es historisches Spielzeug zum Ausprobieren. Auch beim Papiertheater papirniks und der Märchenerzählerin kommen die Kleinen auf ihre Kosten.

Für das leibliche Wohl sorgt die Museumsgaststätte Lingenbacher Hof mit Bergischen Waffeln und Grillspezialitäten. Am historischen Kiosk aus Wermelskirchen gibt es neben allerlei Süßigkeiten auch Kaffee, Getränke, gebrannte Mandeln und Popcorn. Der Museumsförderverein bietet Kaffee, Kaltgetränke und Würstchen mit Museumsbrot an. Darüber hinaus gibt es Waffeln, Crêpes, Flammkuchen, Pommes frites und frische Champignons. Nordkasse und Nordparkplatz des Museums sind geöffnet.

Saisonstart im LVR-Freilichtmuseum Lindlar

Termin: Sonntag, 26. März 2023, 10 bis 18 Uhr

Eintritt: Erwachsene 9,00 Euro; Kinder unter 18 Jahren frei

Ort: Museumsgelände in Lindlar-Steinscheid

Information: Museumsladen: Tel. 02266 471920

www.freilichtmuseum-lindlar.lvr.de



Bei gutem und trockenem Wetter im LVR-Freilichtmuseum Lindlar zu sehen: Feldarbeiten mit Pferden. Foto: S.K.



In der Schmiede erklingt das rhythmische Hämmern beim Saisonstart im LVR-Freilichtmuseum Lindlar. Foto: Dominik Schmitz, LVR-ZMB



Komfortbetten

Für Gesundheit und Selbstständigkeit

Mit zunehmendem Alter fällt den meisten Menschen das morgendliche Aufstehen immer schwerer. Das liegt meist an der niedrigen Höhe des oft Jahrzehnte alten Bettes. Höchste Zeit, sich nach einer bequemen Alternative umzusehen!

Beim Kauf sollte man nicht an der falschen Stelle sparen, sondern unbedingt auf gute Qualität achten. Der Kauf eines Billigangebots wegen vermeintlich nur noch kurzer Nutzungszeit hat sich schon oft als schmerzhafter Fehlkauf entpuppt. Schließlich leben z.B. 65-Jährige nach statistischen Berechnungen meist noch rund 20 Jahre - und das nicht selten bei guter Gesundheit.

Angesichts dieser Lebenserwartung macht eine allzu bescheide-

ne Lebensführung vor oder im Rentenalter also keinen Sinn. Im Bereich des Bettes ist sie sogar gesundheitsschädlich. Vor allem durchgelegene Matratzen oder Zudecken mit verklumpter Füllung können dann schnell unangenehme Auswirkungen haben. Statt der im Alter besonders wichtigen Erholung sind dann nämlich oftmals eine Erkältung und - zumindest mittelfristig - verstärkte Rücken- oder Gelenkschmerzen die Folge. Das heißt: Wer im Alter an seinem Bett spart, tut sich keinen Gefallen. Denn bequemes Liegen und ein erholsamer Schlaf tragen nachhaltig zum Wohlbefinden und damit auch zur Gesundheit bei. Wer fit und gesund bleiben will, darf hier keine Abstriche machen. Ganz im Gegenteil

erhöht ein gutes Bett die eigene Beweglichkeit und damit die Möglichkeit, noch viele Jahre selbstständig in den eigenen vier Wänden zu wohnen.

Eine zunehmende Zahl älterer Menschen hat dies mittlerweile erkannt und erneuert konsequent alle acht bis zehn Jahre ihre Matratze. Viele haben sich zudem für den Kauf eines sog. Komfortbetts entschieden. Diese zeichnen sich z.B. durch eine mindestens 45 cm hohe Liege- bzw. Sitzposition aus, was das Aufstehen erleichtert sowie Bandscheiben, Muskeln und Gelenke beim Bettenmachen schont.

Weitere Vorteile:

Viele Modelle haben Griffe oder Griffleisten als Aufstehhilfen oder zumindest Vorrichtungen, um diese bei Bedarf anzubringen.

Außerdem verfügen solche Betten oft über gerundete Ecken und Kanten, um unangenehme Druckstellen zu vermeiden. Eine verstärkte Sitzkante erleichtert vielfach das Aufstehen. Zum Teil kann auch der Standort des Bettes mithilfe von Rollen problemlos verändert werden. Manche Komfortbetten sind äußerlich nicht oder kaum von Boxspring- oder anderen Betten zu unterscheiden.

Dies ist z.B. der Fall, wenn die Liegefläche auf Knopfdruck hochgefahren werden kann, um das Aufstehen zu erleichtern. In der Regel verfügt das Bett dann auch über die Möglichkeiten, für eine bequeme Sitzposition Rücken oder Beine anzuheben.

(akz-o)

nordiska⁺

helping people care

Die NORDISKA GmbH & Co.KG ist ein 1978 gegründetes Unternehmen mit Hauptsitz in Gummersbach, welches sich auf den Vertrieb von medizinischen Hilfsmitteln im Klinikbereich spezialisiert hat. Mittlerweile werden im Direktvertrieb 900 Kliniken in Deutschland und Österreich beliefert, die Lieferung der beratungsintensiven Produkte erfolgt weltweit in 17 Länder.

Mit 80 Mitarbeitern ist NORDISKA einer der größten Arbeitgeber im Raum Gummersbach und ist mit 35.000 ständig lagernden Artikeln und dem selbstentwickelten und produzierten OP-Schuh „KLIMAFLEX“ Marktführer in Deutschland für Klinikbedarf.

Ende 2020 wurde die NORDISKA Akademie ins Leben gerufen, da man Handlungsbedarf sah, die zahlreichen Pflegekräfte bei ihrer täglichen Arbeit zur Seite zu stehen und fachlich zu unterstützen.

Begonnen wurde mit Onlineseminaren. Mittlerweile finden Workshops in der hauseigenen Akademie in Wiehl-Oberbantenberg statt.

Dort lernen die Seminarteilnehmer in Theorie- und Praxisblöcken die richtigen Handgriffe zur Patientenlagerung, was zur Operationsvorbereitung- und Nachsorge enorm wichtig ist, um gesundheitliche Schäden zu vermeiden.

Ebenso bekommt man einen Einblick, wie die tägliche Arbeit in Form von speziellen Techniken und Hilfsmitteln erleichtert werden kann.

Referenten der angebotenen Workshops und Seminare sind OP-Pfleger, die eine teilweise über 40-jährige Berufserfahrung nachweisen können.

Im Jahr 2023 sind 4 Workshops geplant, deren Teilnehmerzahl auf 24 Teilnehmer begrenzt ist.



Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage

nordiska GmbH & Co.KG • Viktoria Höhe 1 • 51645 Gummersbach

Telefon 0 22 61 – 98 91 0 • Fax 0 22 61 – 98 91 111 • www.nordiska.de • info@nordiska.de

„Den Tod ins Leben holen!“

Ein Gespräch über Leben und Sterben

Emilia Maria Neuhoff wurde am 4. Mai 2004 geboren und verstarb am 1. Mai 2021 kurz vor ihrem 17. Geburtstag bei einem Verkehrsunfall. Aber wer war Emilia Maria? Was zeichnete sie als jugendlichen Menschen aus? Wie gehen ihre Angehörigen mit dem Verlust um? Wie geht man auf die Familie des Fahrers zu, der als Nachbar und Kindergartenfreund der beste Freund von Emilias Zwillingbruder ist? Wie wird in der heutigen Gesellschaft immer noch Beileid bekundet oder gar „entboten“ und was löst dieses unsicher wirkende Kondolieren aus? Wie kann man damit Leben, dass die ju-

gendliche Tochter nicht mehr als Person da ist? Hilft der christliche Glaube an die Auferstehung bei der Bewältigung dieses ungemeinen Verlustes? Was beinhaltet dieser Glaube an die Auferstehung und wie schenkt er Kraft im Alltag? Braucht es überhaupt die so oft beschriebene Kraft oder ist es die bedingungslose und damit reine Liebe, die hilft und trägt? Fragen über Fragen, denen Patrick Otterer im Gespräch mit dem Vater von Emilia (Dirk Neuhoff) und Martin Kuchejda, der den Vater in der Trauerphase eng begleitet hat, nachgehen wird. Zu dem Gespräch über die Dinge

des Lebens und Sterbens sind alle herzlich eingeladen. Auch um sich in das Gespräch einzubringen. Für die dem Anlass angemessene musikalische Begleitung sorgt

Stefan Heidtmann.

Freitag, 31. März, um 19 Uhr.
+CulturKirche Oberberg (Em Depensiefen 4, Osberghausen)
Eintritt: frei

Umwelttag - Gemeinnütziger Verein Wiehlmünden e.V.

Am Samstag, 25. März, lädt der Gemeinnützige Verein Wiehlmünden seine Mitglieder und die Anwohner der Ortschaften Allenkamp, Molbach und Wiehlmünden zu seinem Umwelttag ein.

Der Treffpunkt um 9.30 Uhr ist am Dorfgemeinschaftshaus in Wiehlmünden.

Nach der Begrüßung und einer kurzen Einweisung durch den 1. Vorsitzenden Michael Wiebach, erfolgt eine Einteilung der Müllsammler in Kleingruppen. Die Helfer werden mit Handschuhen, Müllsäcken und Greifzangen, die der Bergische Abfallwirtschafts-

verband (BAV) zur Verfügung stellt, ausgestattet und machen sich dann auf den Weg, den Ort von wildem Müll zu befreien.

Zum Abschluss des „Frühjahrsputzes“ treffen wir uns dann wieder am Dorfgemeinschaftshaus zu einem kleinen Umtrunk und Imbiss. Um die ungefähre Anzahl der Teilnehmer zu erfassen und die Veranstaltung besser planen zu können, bittet der Vorstand alle Interessierten sich beim 1. Vorsitzenden Michael Wiebach zu melden. Wir freuen uns über Eure Unterstützung.

Der Vorstand

Büchereien Öffnungszeiten Osterferien

Förderverein Büchereien für Engelskirchen e.V.

In den Osterferien bleiben die Büchereien vom 3. bis 15. April geschlossen. Ab Montag, 17. April, sind wir wieder für Sie da.

P F L E G E D I E N S T
Ambulante Krankenpflege und Soziale Dienste.
Büro Engelskirchen
Im Gregel 6
51766 Engelskirchen
Tel.: 02263/ 90 14 73
Fax: 02263/ 90 14 74
Büro Engelskirchen-Loope
Stadter-Weg 2
51766 Engelskirchen-Loope
Tel.: 02263/ 96 96 171
Fax: 02263/ 90 14 74
www.auxilium-ev.de
Abrechnung mit allen Kassen.

AUXILIUM
ev.




125 Jahre



FLEISCHEREI Scharrenbroich
Seit 1895 im Familienbesitz

Richtig gute Wurst,
die find ich hier.
**Wir können
nur lecker!**

Hauptstraße 68
51491 Overath · Tel. 0 22 06 - 1271
www.metzgerei-scharrenbroich.de

125 Jahre



FLEISCHEREI Scharrenbroich
Seit 1895 im Familienbesitz

Gesucht
**Verkäuferin
(m/w/d)
in Teilzeit bis 25h**

Hauptstraße 68
51491 Overath · Tel. 0 22 06 - 1271
www.metzgerei-scharrenbroich.de

ACHTUNG:



Kuschel Zone!

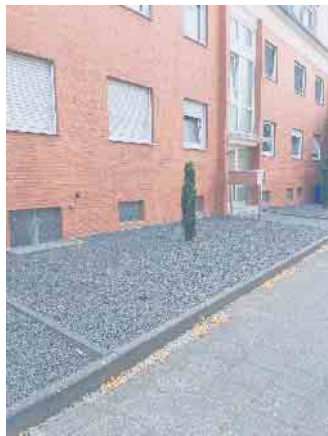
**MÖBELHAUS
WASSERFUHR GmbH**
Wir möbeln Sie auf!
51688 Wipperfürth · Klingsiepen 7-9 (an der B506)
Telefon 02267 7058, www.wasserfuhr-gmbh.de
Öffnungszeiten: Montag - Freitag 10.00 - 19.00 Uhr · Samstag 10.00 - 16.00 Uhr

Schottergartenverbot für Engelskirchen

Lebensgrundlage schützen

Die drei Umweltbeauftragten aus dem evg. Kirchenkreis machten den Aufschlag. Weniger Schotter im Garten sei ein großer Beitrag zum Erhalt der Lebensgrundlage. Oftmals wird allein auf die Landwirtschaft gezeigt, wenn es um das dramatische Artensterben geht. Aus Sicht des NABU ist dies zu kurz gegriffen, denn es liegt in unserer aller Verantwortung. Der Vergleich, dass die private Gartenfläche in etwa der von den Naturschutzgebieten entspricht, hinkt zwar, denn viele Arten brauchen großflächige Schutzgebiete, dennoch zeigt er das enorme Potenzial.

„Gärten des Grauens“ ist wohl die treffendste Beschreibung. Befürworter dieser Gartenverunstaltung führen die leichte Art der Pflege an. Dies ist ein Trugschluss, denn bereits nach ein bis zwei Jahren schlüpfen durch die dickste Folie und die massiven Geröllhaufen wieder Kräuter und Grashalme. Umgehend lagert sich organisches Material an. Dies muss aufwendig entfernt werden. Wer wenig Lust auf Gartenpflege verspürt, sollte seinen Garten etwas mehr sich selbst überlassen: Wagen Sie doch Unordnung in einer



Schottergarten

geordneten Welt! In unserem Fall brachte eine Schotterwüste in Bickenbach den Stein ins Rollen. Zwei NABU-Aktive beantragten ein Verbot von Schottergärten mit der Ratsitzung vom 30. Juni 2021 mit der Begründung, dass diese keinen Lebensraum bieten. Die Flächen führen zu einer enormen Erhitzung innerhalb bebauter Ortschaften. Wasser versickert nur ungenügend und verstärkt dadurch die Starkregenproblematik. Der Antrag greift die bestehen-

de rechtliche Grundlage auf, denn Schottergärten sind verboten, s. § 8 der Landesbauordnung. Nicht bebaute Flächen müssen begrünt oder bepflanzt werden sowie wasseraufnahmefähig sein. Die Einhaltung des Paragraphen wird offensichtlich nicht stetig durchgesetzt. Der Rat verwies den Antrag in den zuständigen Fachausschuss. Dieser stimmte parteiübergreifend dem Antrag und Verwaltungsvorschlag zu. In Neubaugebieten wird ein Schottergartenverbot in der jeweiligen

Bausatzung festgeschrieben. Zu einem verpflichtenden Rückbau bestehender Schottergärten konnte man sich nicht durchringen. Es sollte aber geprüft werden, inwieweit Fördermittel für einen Rückbau bereitstehen. Bis heute ist dieser Vorgang leider in der Schwebe. Wer in der Zwischenzeit selbst tätig werden möchte, kann sich bzgl. Rückbaus gerne beim NABU-Oberberg beraten lassen. Handeln wir jetzt gemeinsam für den Erhalt unserer Lebensgrundlage und der Artenvielfalt!

Remerscheider Umwelttag

Einmal alles reine machen: am Samstag, 18. März, wird in Remerscheid der Besen geschwungen. Oder besser gesagt: die Mülltüten werden gefüllt. Denn kommenden Samstag ziehen die Bewohnerinnen

und Bewohner wieder durch den Ort und räumen auf. Frühjahrsputz auf Wegen, Straßen, am Waldrand und auf Wiesen und Weiden. Denn schließlich möchten es alle schön und sauber haben. Natürlich sind

auch Helferinnen und Helfer aus den Nachbarorten herzlich willkommen. Am besten bringen alle eigene Handschuhe, Eimer, Bollerwagen und Müllbeutel mit. Los geht es um 10 Uhr am Waldfestplatz oben im Eichen-

wald. Und nach dem Frühjahrsputz gibt es für alle, die mit angepackt haben, Erfrischungsgetränke und die erste leckere Rostbratwurst des Frühlings. Der Verschönerungsverein freut sich über alle, die mitmachen.

Komm, spiel mit im Musikverein Loope

Informationen anlässlich der Jahreshauptversammlung

Zur Jahreshauptversammlung begrüßte die Vorsitzende Andrea Winterberg alle Anwesenden und erinnerte an ein Jahr, das nach der schwierigen Zeit in der Pandemie allen wieder viel Spaß gemacht hat. Der Musikverein konnte alle Termine erfolgreich wahrnehmen und freut sich über die gute Zusammenarbeit mit gegenseitiger Unterstützung befreundeter Vereine. Das vergangene Jahr stand im Zeichen des Dirigentenwechsels. Die Stabübergabe vom langjährigen Dirigenten Rolf Faymonville an Jo-

hannes Fiedler fand anlässlich des Herbstkonzertes in Loope statt. Zudem freut sich der Musikverein über ein neu angeschafftes Xylophon, das in Zukunft eine neue Klangfarbe in die Musik bringt. Besonders aktiv war der Verein durch Auftritte zur Weihnachtszeit auf dem Basar der Lichtbrücke, Weihnachtsmarkt Bergisch Gladbach, Christkindmarkt Engelskirchen und das traditionelle Weihnachtsliederspielen in und um Loope, sowie das abschließende Adventskonzert. Der Musikverein

sieht einem spannenden musikalischen Jahr mit vielen Auftritten und vor allem dem jährlichen Herbstkonzert als Höhepunkt entgegen. Ort und Datum hierfür sind noch in Planung, werden aber frühzeitig bekannt gegeben. Bei den Vorstandswahlen wurden turnusgemäß eine neue Geschäftsführerin, eine 2. Notenwartin sowie der 2. Kassierer neu gewählt. Die Besetzung des Vorstandes sowie aktuelle Informationen können Sie jederzeit der Homepage www.musikverein-loope.de

entnehmen. Neu- und Wiedereinsteiger in allen Instrumentenbereichen sind jederzeit herzlich willkommen, sich an Proben vor Ort zu informieren und spontan mitzuspielen. Wir sind wie gewohnt von 19 bis 21 Uhr in der Schützenhalle Loope, allerdings ab sofort abwechselnd montags (ungerade KW) und dienstags (gerade KW). Für mehr Informationen sprechen sie uns gerne an oder besuchen sie unsere Homepage www.musikverein-loope.de.



Drei wertvolle Tipps für die Grundrissplanung

Kurze Wege und sinnvolle Abläufe beim Wohnen lassen sich gut mit einer Grundrisszeichnung planen. Der Grundriss ist eine maßstabsgetreue Hausansicht von oben über die Anordnung und Größe der einzelnen Räume und ihre Ausstattung. Der Bundesverband Deutscher Fertigbau (BDF) hat drei Tipps, die Bauherren bei der Grundrissplanung als Gedankenstützen dienen.

1. Raumgrößen nach individuellem Bedarf definieren

Für jeden Raum eines Hauses gibt es Richtwerte, was die passende Quadratmeterzahl angeht. Hierbei spielt die typische Einrichtung eine wichtige Rolle. „Musterhäuser helfen, Bau- und Einrichtungslösungen zu veranschaulichen sowie realistische Eindrücke beispielsweise von Raumgrößen zu vermitteln“, erklärt BDF-Pressesprecher Fabian Tews. Wenn es an die individuelle Hausplanung gehe, wie sie bei modernen Holz-Fertighäusern heute Standard ist, so Tews, sei jedoch der beste Hausentwurf nur geeignet, wenn er möglichst zukunftsicher dem persönlichen Bedarf der Baufamilie an Raumgrößen und -aufteilung entspricht.

Fast immer den meisten Platz nimmt der Koch-, Ess- und Wohnbereich ein. Dieser wird gerne offen gestaltet, meist auf etwa 50 Quadratmetern im Erdgeschoss. Wer sich für eine Kücheninsel entscheidet, braucht für den Kochbereich etwas mehr Platz. Wer im Wohnzimmer nur eine kleine Couch-Ecke benötigt, kann hier Platz sparen, um das Esszimmer auf Wunsch zur geräumigen Kommunikationszentrale des Hauses werden zu lassen.

In einem klassischen Schlafzimmer sind gut zwölf Quadratmeter

und eine freie, raumhohe Wand mit über drei Metern Länge für den Kleiderschrank sinnvoll. In vielen modernen Grundrissen aber gibt es einen begehbaren Kleiderschrank oder gar ein separates Ankleidezimmer. Im Kinderzimmer dürfen es ruhig auch 15 Quadratmeter und mehr zum Schlafen, Spielen und Lernen sein, während ein geräumiges Familien-Badezimmer auf zehn Quadratmeter passt, jedoch eher kein Wellness-Tempel mit freistehender Badewanne, Regendusche und Sauna. Nicht zu vergessen sind Flure und der Treppenbereich sowie Abstellmöglichkeiten und ein Raum für die Haustechnik, möglicherweise ein kombinierter Hauswirtschaftsraum.

2. Tageslicht spart Strom: Platzierung von Fenstern, Küche & Co.

Auch die Anordnung von Fenstern und Türen ist Teil der Grundrissplanung. Das neue Eigenheim sollte ausreichend Tageslicht ins Hausinnere lassen, denn dies fördert nicht nur das Wohlbefinden und die Konzentration der Bewohner, sondern reduziert gleichzeitig ihren Energieverbrauch und damit die Stromkosten. Bauherren sollten bedenken, dass sie womöglich Stellfläche für hohe Möbel vor fensterlosen Wänden brauchen und dass die Sonne tages- und jahreszeitlich bedingt unterschiedlich licht- und wärmeintensiv ins Haus gelangt. „Daher ist es sinnvoll, spätere Alltagsabläufe und Einrichtungsideen schon bei der Grundrissplanung vorzudenken“, empfiehlt Tews. Denn wer vorab die neue Küche oder Einbaumöbel plant, kann seinen Grundriss im Feintuning noch umso gezielter darauf abstimmen

und etwa die Fenster exakt so ausrichten und platzieren, dass in der Küche, aber zum Beispiel auch im Homeoffice effizientes, Tageslicht-helles Arbeiten möglich ist.

Ebenso macht die Platzierung von Steckdosen, Licht- und Rollladenschaltern sowie Thermostaten eine weitsichtige Planung erforderlich. „Immer häufiger entfallen Wandschalter im Neubau sogar gänzlich, wenn Elektrogeräte bequem per Sprachbefehl oder auch von unterwegs via Smartphone gesteuert werden sollen“, so der BDF-Sprecher. Bei Innentüren sollte zudem deren Öffnungsrichtung beachtet werden, damit Durchgänge gut passierbar bleiben. Je nach Bauordnung muss auch ein Rettungsweg sowie Abstandsfläche rund um den Sicherungskasten eingeplant werden - bei diesen Feinheiten kennt sich jeder Fertighaushersteller aus und hilft weiter.

3. Zukunftsicher planen, um flexibel zu bleiben

Mit Blick auf das Älterwerden und

sich wandelnde Lebensumstände sollten Bauherren bei der Hausplanung auch auf die Flexibilität ihres Grundrisses achten: Lässt sich etwa ein großes Kinderzimmer noch problemlos aufteilen, wenn weiterer Nachwuchs ins Haus steht? Und was passiert mit dem Familiendomizil, wenn in einigen Jahren die Kinder das Haus verlassen? Lässt es sich in zwei separate Wohneinheiten unterteilen, von denen eine bestenfalls barrierefrei und damit perfekt für das Älterwerden in den eigenen vier Wänden geeignet ist?

„Bei aller Euphorie in der Planungsphase ihres Traumhauses, sollten junge Baufamilien immer auch vorausschauen. Bei einem Holz-Fertighaus können sie sich auf die Erfahrung ihres Hausherstellers verlassen, denn er arbeitet alle Merkmale des Neubaus Zimmer für Zimmer mit der Baufamilie durch, bevor das Haus in die Produktion geht - so gelingt die Grundrissplanung zukunftsicher“, schließt Tews. BDF/FT



Dacharbeiten aller Art

- Schräg-, Flach-, o. Satteldach
- Dachfenster
- Wintergärten
- Fassaden
- Wärmedämmung, Sonnen- u. Hitzeschutz

Dachdeckermeisterbetrieb Jörg Ziegeweidt
Hassiepen 7 · 51688 Wipperfurth

E-Mail info@ziegeweidt.de Internet www.ziegeweidt.de

Wir sind auf der Suche nach Gesellen.

- Dichtheitsprüfung
- Rohrreinigung
- Kanal TV
- Rohrsanierung
- Abfallannahme
- Containerdienst



über 40 Jahre im Dienst der Umwelt!

HOFFMANN
Entsorgungs- und Reinigungs-GmbH



02206 - 60 000

51491 Overath · Hammermühle 29

www.hoffmann-entsorgung.de



In vier Phasen zum gemütlichen Wohnkeller

Tipps zum Lüften und Heizen des Kellers



Richtiges Lüften und Heizen sind in allen Bereichen der Wohnung maßgeblich für ein behagliches Raumklima. Stoßlüften ist einem gekippten Fenster auch im Keller unbedingt vorzuziehen. Foto: GÜF/Bürkle Kellerbau

Ein Keller entlastet die oberen Stockwerke unter anderem von der Haustechnik und erweitert die Wohnfläche insgesamt um bis zu 40 Prozent. Wer sich für einen Keller entscheidet, kann diesen auch nachträglich in Eigenregie zum Wohnkeller ausbauen. Die Gütegemeinschaft Fertiggeller (GÜF) gibt Bauherren Tipps zum Ausbau, Lüften und Heizen eines Wohnkellers.

1. Trocknungszeiten einhalten nach der Bauphase

Der Ausbau eines Kellers kann erfolgen, wenn die Kellerwände und -decken ausreichend abgetrocknet sind. Die Trocknungsdauer im Neubau hängt von unterschiedlichen Faktoren ab. Hierzu gehören die Jahreszeit und das Wetter sowie vor allem die gewählte Bauweise. Die Betonelemente eines Fertiggellers werden in einer Härtekammer vorgehärtet, wodurch sich der Feuchtegehalt in den Bauteilen von Anfang an verringert. Ein ausreichendes Lüften und gegebenenfalls Heizen der Kellerräume durch den Bauherren beschleunigt die weitere Aushärtung. Florian Geisser von der GÜF empfiehlt: „Acht Wochen nach Fertigstellung des Rohbaus sollten Bauherren mindestens abwarten, bevor sie mit dem Ausbau des Kellers beginnen. Im Zweifelsfall besser ein bis zwei Wochen länger, um das Risiko für Stockflecken und Schimmelbildung oder langfristig auch Schäden an der Bausubstanz so gering wie möglich zu halten.“

2. Ausbauphase zur richtigen Zeit einplanen

Es ist eine gute Idee, den Keller zum Wohnkeller auszubauen.

Denn wer in die Höhe bzw. Tiefe baut, kommt in Zeiten teurer Grundstückspreise auch auf einem kleineren Bauplatz besser zurecht. Hinzu kommt, dass ein Keller meist deutlich kostengünstiger errichtet werden kann als ein zusätzliches oberirdisches Stockwerk, sofern ein solches baurechtlich überhaupt genehmigungsfähig ist. Außerdem lassen sich Keller heute genauso gemütlich bewohnen wie jede andere Etage. Neben effektiven Lösungen für Frischluft und Tageslicht, sind auch geeignete Ausbaumaterialien wie Fliesen und Putze so vielfältig, dass es für jeden individuellen Geschmack eine passende Lösung gibt. Der nachträgliche Ausbau eines Wohnkellers sollte jedoch gut geplant sein, denn beim Verputzen, Fliesenlegen, Tapezieren usw. entsteht Feuchtigkeit, die das Untergeschoss vorübergehend nur bedingt nutzbar macht. „Bauherren sollten in dieser Zeit ausreichend und vor allem richtig lüften, um die Feuchtigkeit nach außen abzuführen. Feuchteempfindliche Gegenstände wie Umzugskartons mit Büchern oder Kleidung sowie alte Möbel sollten besser andernorts zwischengelagert werden“, rät Geisser.

3. Richtiges Lüften ist gerade in der Anfangsphase des Wohnkellers wichtig

Auch wenn der Innenausbau schon abgeschlossen ist, kann die Luftfeuchtigkeit in den ersten rund zwölf Monaten nach Errichtung bzw. Ausbau eines Wohnkellers noch erhöht sein. Gerade in dieser Zeit sei richtiges Heizen und Lüften wichtig, um die Trocknung voranzubringen und ein behagliches Raumklima zu erreichen, sagt

Seit über 30 Jahren

Krieger

Landschaftsbau

Moderne Gartengestaltung

- Ausschachtungsarbeiten aller Art
- Pflastern von Verbund- und Natursteinpflastern
- Plattenlegen ● Kanalanschlüsse
- Kellerwände trockenlegen
- Bau geeigneter Drainage
- Baumfällungen aller Art ● Grabpflege

Im Laiengärtchen 2 **Tel.: 02262/70 11 86**
51674 Wiehl-Weiershagen **Fax: 02262/70 11 87**

VERLEGUNG **und** **VERKAUF**

FLIESEN
NATURSTEIN
BADSANIERUNG

FLIESENDESIGN OVERATH

TERRASSEN
TREPPEN
BALKONE

Ingo Schmidt

Maarweg 11 | 51491 Overath | Tel.: 02206 82818 | Handy: 0163 8950423

Kooperationspartner der Berg. Gilde Rösrath für alle Sanierungsarbeiten aus einer Hand.

S. GRABMAIER STRASSER

**JEDES STÜCK
EIN UNIKAT**

ENGELSKIRCHEN
NEUREMSCHIED 11
TEL. 02263/2441

Ihr Malerbetrieb im Oberbergischen - seit 1967

Maler Funke GmbH

Innenraum- & Fassadengestaltung
Wärmedämmverbundsysteme
Schimmelpilzsanierung
Fußbodenverlegung
Industrieanstrich

Zum Bürgen 3 · 51702 Bergneustadt-Pernze
☎ 0 27 63 / 68 48 ✉ info@maler-funke-gmbh.de
🌐 www.maler-funke-gmbh.de

RUND UM MEIN ZUHAUSE

Kellerexperte Geisser und empfiehlt mindestens zweimal täglich etwa zehn Minuten stoßartig quer zu lüften, wobei Innentüren trotz „Durchzugs“ mit einem Türstopper offengehalten werden können. Ziel des Stoßlüftens sei ein möglichst vollständiger Luftaustausch, ohne dass die Wände und die Einrichtung des Kellers auskühlen. Sicherheitshalber sollten Möbel im ersten Jahr mindestens fünf Zentimeter entfernt von der Wand stehen, damit Luft entlang der Wände zirkulieren kann. Wandbilder können beispielsweise mit kleinen Korkscheibchen mit Abstand zur Wand aufgehängt werden. Generell ist erhöhte Aufmerksamkeit vor einem Zuviel an Feuchtigkeit geboten. Ein Hygrometer hilft beim Bestimmen der Luftfeuchtigkeit.

4. So gelingt ein behagliches Raumklima in der Wohnphase
Erwärmte und „verbrauchte“ Luft



Moderne Fertigg Keller sind darauf ausgelegt, dass sie dem Bauherrn hochwertige Wohnfläche und hohen Wohnkomfort bieten.“
Foto: GÜF/Knecht Kellerbau/Thomas Klawunn

enthält mehr Feuchtigkeit als kühle Luft. Daher sollte die Wohnung und auch der Keller dann gelüftet werden, wenn es draußen möglichst kühl und trocken ist,

um feuchte und feucht-warme Raumluft durch nachströmende kühle Luft auszutauschen. Keller ohne automatische Be- und Entlüftung, müssen manuell gelüftet

werden - am besten ein- bis zweimal täglich für bis zu zehn Minuten je nach Wetterlage und Außentemperatur. Grundsätzlich empfiehlt sich eine Luftfeuchtigkeit im Wohnkeller von etwa 50 bis 60 Prozent und eine Raumtemperatur von mindestens 18 Grad. Selbst in einem reinen Nutzkeller sollte sich die Luft nicht unter 14 Grad abkühlen. Nicht gelüftet werden sollte an feuchtwarmen Tagen, vor oder nach einem Gewitter sowie bei Nebel, da der Luftaustausch durch die geöffneten Fenster dann schnell zu einer erhöhten Luftfeuchtigkeit im Untergeschoss führen kann. „Moderne Fertigg Keller sind darauf ausgelegt, dass sie dem Bauherrn hochwertige Wohnfläche und hohen Wohnkomfort bieten. Richtiges Lüften und Heizen sind dafür wie überall in der Wohnung entscheidend“, schließt Geisser.
GÜF/FT

**Baumischabfälle - Holz (Al-All) - Grünschnitt
Erde - Bauschutt - Pappe - Folie - Sperrmüll**

Abfallannahmestelle

Bei uns können Sie einfach und unkompliziert anliefern.
Tel. 02206 60050

**Bruche mer nit,
fott domit!**

REMONDIS®

RWR REMONDIS Wertstoff-Recycling
GmbH & Co.KG
Hammermühle 41 - 51491 Overath
Tel. 02206/6005-0
www.r-w-r.de

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 6.30 - 18.00 Uhr
Sa. 8.00 - 13.00 Uhr



Wenn die Lesebrille nicht mehr reicht

Lupenhalbbrillen können die Sehkraft effektiv und unauffällig unterstützen



Entspanntes Lesen ist auch bei schlechter Sehkraft möglich - mit einer vergrößernden Brille und guter Beleuchtung. Fotos: djd/A. Schweizer

Bei ungemütlichem Wetter und den immer noch kursierenden Viren machen wir es uns besonders gerne zu Hause gemütlich. Dann wird viel gelesen, am Handy oder Tablet gedaddelt, gerätselt, gehandarbeitet oder gebastelt. Spätestens ab Mitte 50 ist die Lesebrille bei diesen Tätigkeiten im Dauereinsatz, da das Fokussieren auf kleine Details im Nahbereich mit dem Alter zunehmend schwieriger wird. Doch manchmal reicht eine normale Brille nicht mehr aus, denn Augenerkrankungen und Sehbehinderungen können zusätzlich zur Korrektur der Alterssichtigkeit eine Vergrößerung - also eine Lupe - erforderlich machen.

Dezent und praktisch

Lupen gehören zu den am häufigsten verordneten Sehhilfen. Doch viele Betroffene verwenden nicht so gerne eine Handlupe. Dafür gibt es mehrere Gründe: Zum einen werden bei häuslichen Tätigkeiten von Nähen über Puzzeln bis zum Tippen auf dem Smartphone beide Hände gebraucht, und auch das Lesen auf dem Sofa ist gemütlicher, wenn man nicht ständig eine Lupe halten muss. Zum anderen ist eine Handlupe ein sichtbares Zeichen einer Sehbehinderung, was gerade in der Öffentlichkeit vielen Menschen unangenehm ist. Eine dezente und praktische Lösung kann dann eine Lupenhalbbrille



Ob fürs Tablet oder die Handarbeit: Bei vielen Tätigkeiten ist es wichtig, die Hände frei zu haben. Gut, wenn die Lupe fest auf der Nase sitzt.

sein, zum Beispiel aus der Serie Bino med von Schweizer Optik. Lupenhalbbrillen sind kaum von einer normalen Lesebrille zu unterscheiden, leicht und unauffällig, bieten aber eine mehrfache Vergrößerung und optional weitere Extras wie Kanten- oder Komfortfilter. Für die individuelle Anpassung sorgen zertifizierte Fachoptiker - zu finden unter www.schweizer-optik.de. Sie ermitteln die benötigte Stärke und beraten bei der Auswahl des Modells sowie gewünschten Veredelungen wie Entspiegelung oder Tönung.

Mehr Komfort durch gutes Licht
Mit einer Lupenhalbbrille wird

nicht nur die Sehbehinderung unauffällig korrigiert, auch die Hände bleiben frei und die Haltung entspannt. In den heimischen vier Wänden lässt sich der Sehkompfort zusätzlich durch eine gute Beleuchtung erhöhen. Helles, blendfreies LED-Licht hat sich hier bewährt. Damit lässt sich zudem die Lichtfarbe von kalt- bis warmweiß individuell wählen und dem jeweiligen Sehproblem anpassen. Wichtig ist auch ein schwenkbarer Leuchtenarm, sodass das Licht gezielt auf Buch oder Handarbeit gerichtet werden kann. Ein verstellbarer Arbeitstisch oder ein Lesepult können das Sehen und Arbeiten noch angenehmer machen. (djd)

Wir wollen Sie glücklich hören!

... darum ist es nicht egal, wo Sie Ihre Hörgeräte kaufen!

Alle Vorteile im Überblick:

- Wir gehören zu keinem Hörgeräte-Hersteller – sind also frei in der Beratung!
- Wir sind kein überregionaler Großfilialist – sondern ein regionales Unternehmen!
- Wir sind inhabergeführt – deshalb liegt Ihre Zufriedenheit uns besonders am Herzen!
- Wir bieten Hörgeräte in allen Preis- & Leistungsklassen – auch ohne Aufzahlung!

DARUM wollen wir Sie von uns begeistern!



Hörgeräteakustik Marcus Brungs
Meisterbetrieb für moderne Hörgeräteversorgung

Hörgeräteakustik Marcus Brungs
Inh. Marcus Brungs | Hauptstraße 19
51766 Engelskirchen-Ründeroth
Telefon 02263 9697133

IHR PERSÖNLICHER GUTSCHEIN:
Testen Sie Ihr persönlich angepasstes Hörgerät bei uns bis zu **30 Tage KOSTENLOS!**

Wir wurden ausgezeichnet als:

TOP 100
AKUSTIKER 2023/2024

INHABERGEFÜHRTE MITTELSTÄNDISCHE UNTERNEHMEN, AUSGEZEICHNET FÜR BESONDERE KUNDENORIENTIERUNG VOM BGN INSTITUT FÜR INNOVATIVE MARKTFORSCHUNG, ESSEN
Mehr Infos: www.top100akustiker.de

Ihr besseres Hören & Verstehen ist unser Antrieb!



Chor „Hemanthus“ aus unserer Partnerstadt Mogilno kommt

Jetzt ist es „amtlich“: der Chor unserer polnischen Partnerstadt kommt nach Engelskirchen.

Vom 27. April bis 3. Mai ist der Aufenthalt mit einer Menge Aktionen geplant.

Das Wichtigste zuerst: Hemanthus wird am Sonntag, 30. April, im Rahmen eines großen Gottesdienstes in der evangelischen Kirche in Schnellenbach singen. Die Chormitglieder freuen sich schon sehr auf den ersten Auftritt in Deutschland. Am Samstag vorher sind Kurzauftritte in Ründeroth, Engelskirchen und Loope geplant. Also nicht wundern, wenn plötzlich, während des Einkaufs, 30 polnische Stimmen zu hören sind! Reisefreudig sind die polnischen SängerInnen in jedem Jahr und kommen immer wieder mit neuen Preisen nach Hause. In 2019 holten sie den 2. Platz bei einem Wettbewerb in Spanien. In 2022 konnten Sie in Belgien punkten. „Ganz besonders gerne möchten sie aber ihre Partnerstadt kennenlernen, „ berichtet



Gitta Quercia-Naumann, die das Ensemble bei ihrem letzten Besuch kennenlernen konnte. „Hemanthus hat für uns ‚Zum Abendsegen‘ von Mendelssohn gesungen und das hat uns sehr bewegt, „erläutert Naumann. Bisher kommen in jedem Jahr zum Weihnachtsmarkt einige Landfrauen aus Mogilno, die hier ihre selbstproduzierten Waren verkaufen. Nun kann die Freundschaft, pünktlich zum zehn-

jährigen Bestehen der Partnerschaft, um eine weitere Attraktion bereichert werden.

Im Vergleich zur 30-jährigen Partnerschaft mit Plan de Cuque, gibt es noch viel Potential, was zu unserem direkten Nachbarn, gerade in diesen Zeiten auch weiter ausgebaut werden sollte.

„Polen ist so ein wunderschönes Land. Wir waren wirklich überrascht, als wir vor drei Jahren

mit dem Wohnmobil dort kreuz und quer unterwegs waren und planen für dieses Jahr eine weitere Reise zu unseren Nachbarn,“ schwärmt Quercia-Naumann begeistert. Wer nähere Informationen möchte, oder einen Schlafplatz zur Verfügung stellen kann, wendet sich am besten direkt an Marcus Dräger 017621608961 oder an Frau Quercia-Naumann, Mobil 0152 27378428

SPORT

Der TSV lädt ein 40 Euro Bonus für Sportwillige

Während der Corona-Pandemie haben die meisten Vereine, so auch der „Turn- und Sportverein Ründeroth“ (TSV), viele ihrer Mitglieder verloren. Um diesen fatalen Trend aufzuhalten und wieder umzukehren, wurde von höchster Stelle, nämlich von der Bundesregierung, ein Maßnahmenpaket beschlossen, um Menschen „wieder mehr Lust auf Bewegung zu machen“, so die Bundesinnenministerin Nancy Faeser. Denn Vereinsport hält nicht nur fit und macht Spaß; auch die soziale Komponente spielt eine große Rolle. Ein Traditionsverein wie der TSV ist seit über 170 Jahren eine feste Größe im Ründerother Gemeindeleben. Mit einem 40-Euro-Zuschuss, offiziell „Sportvereinscheck“ genannt, sollen Bewegungsmuffel und zögerliche Sportbegeisterte zum Eintritt in einen Sportverein motiviert werden. Wobei das Angebot nur

ein Teil einer Werbekampagne mit dem Slogan „Dein Verein: Sport, nur besser.“ ist. Sie soll einerseits die Menschen zu mehr Sport und Bewegung animieren und gleichzeitig die Sportvereine stärken. Und so bietet der TSV allen Menschen, die neu in den Verein eintreten, einen Zuschuss von 40 Euro an, um den sich dann der Mitgliedsbeitrag reduziert. Und eine Familienmitgliedschaft ist dann noch mal günstiger. Es war also nie so günstig, an Gesundheit, Freizeitgestaltung und geselligem Miteinander zu bekommen als jetzt. Und das Angebot des TSV reicht von Tennis und Tischtennis, über Fußball und Badminton bis Fitness- und Gesundheitssport. Wer da nichts findet, ist selber schuld. Unter anderem erreicht man den TSV über seine Homepage: www.tsv-ruenderoth.de (pdm)

Trauerkapelle · Abschiedsräume · Sarg- u. Urnenausstellung



Seit 1853 in Familienbesitz
**Bestattungen
Heinz Scherer**
Unterkaltenbach 1a
51766 ENGELSKIRCHEN
www.scherer-bestattungen.de
Telefon 0 22 63 / 60 423 · Mobil 0171 / 4 96 13 29



**GARTENGESTALTUNG
GARTENPFLEGE**
STEFAN UND PHILIPP LÜDENBACH GBR
Pflege von Gärten und Außenanlagen
Neuanlagen und Umgestaltung des Gartens
Fachgerechter Schnitt und Baumfällung
Tel: 02263 / 90 14 53
WWW.GARTEN-LUEDENBACH.DE

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



110 POLIZEI

112 FEUERWEHR



Tagespflege LUTSCH GmbH

Ambulante Pflege & Betreuung

Verhinderungspflege in familiärer Atmosphäre (auch an Wochenenden)

Dorfstraße 29 • 51766 Engelskirchen • Telefon 0 22 63-7 07 13

A POTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Freitag, 17. März

Adler-Apotheke

Hauptstr. 20, 51789 Lindlar, 02266/5252

Samstag, 18. März

Montanus Apotheke

Jan-Wellem-Str. 25, 51789 Lindlar (Frielingsdorf), 02266/470777

Sonntag, 19. März

Brunnen Apotheke im Bergischen Hof

Kaiserstr. 35, 51643 Gummersbach, 02261/23390

Montag, 20. März

Herz-Jesu Apotheke

Hauptstr. 57, 51789 Lindlar, 022664406044

Dienstag, 21. März

Hirsch-Apotheke

Hauptstr. 34, 51766 Engelskirchen (Ründeroth), 02263 96110

Mittwoch, 22. März

Severinus-Apotheke

Kölner Str. 3, 51789 Lindlar, 02266/459819

Donnerstag, 23. März

Löwen-Apotheke

Hauptstr. 55, 51491 Overath, 02206/2223

Freitag, 24. März

Hubertus-Apotheke

Kaiserstr. 10, 51643 Gummersbach, 02261/66966

Samstag, 25. März

Apotheke am Markt OHG

Markt 7, 51766 Engelskirchen (Ruenderoth), 02263/961814

Sonntag, 26. März

Schlehen-Apotheke OHG

Overather Str. 22, 51766 Engelskirchen (Loope), 02263 92030

Montag, 27. März

Aggertal-Apotheke

Bahnhofplatz 4, 51766 Engelskirchen, 02263/3750

Dienstag, 28. März

Oberberg Apotheke

Wiesenstraße 6, 51674 Wiehl, 02262-9998390

Mittwoch, 29. März

Lindlarer-Löwen-Apotheke

Hauptstr. 1, 51789 Lindlar, 02266/6606

Donnerstag, 30. März

Peter und Paul Apotheke

Bahnhofplatz 7, 51766 Engelskirchen, 02263/3622

Freitag, 31. März

Sonnen-Apotheke

Hömerichstr. 79, 51643 Gummersbach (Karlskamp), 02261/65414

Samstag, 1. April

Adler-Apotheke

Hauptstr. 20, 51789 Lindlar, 02266/5252

Sonntag, 2. April

DIE Bahnhof-Apotheke

Hauptstr. 66, 51491 Overath, 02206/2857

(Angaben ohne Gewähr)

ÖRTLICHE NOTDIENSTE

Krankenhäuser

Gummersbach, 02261/17-0

Engelskirchen, 02263/81-0

Waldbröl, 02291/82-0

Wipperfürth, 02267/889-0

Tierärzte

www.tieraerzte-oberberg.de/notdienst.php

Kassenärztlicher Notdienst im Oberbergischen Kreis

Allgemeine ärztliche Notdienstpraxen in Oberberg:

Veränderte Öffnungszeiten ab 1. Juli

Düsseldorf/Gummersbach - Bei den drei allgemeinen ärztlichen Notdienstpraxen des ambulanten Bereitschaftsdienstes der niedergelassenen Ärzte im Kreis Oberberg am Kreiskrankenhaus Gummersbach, am Kreiskrankenhaus Waldbröl und am Krankenhaus Wipperfürth kommt es ab 1. Juli 2021 zu Änderungen bei den Öffnungszeiten. Der allgemeine „hausärztliche“ Notdienst ist an allen drei Standorten ab Juli täglich **bis 21 Uhr** in den Praxisräumen erreichbar (bisher 22 Uhr).

Am Wochenende sowie mittwochs- und freitagsnachmittags werden die Öffnungszeiten ab Juli zudem in einen „Früh-“ und „Spätdienst“ geteilt und damit an die Stoßzeiten der Inanspruchnahme des ambulanten Notdienstes angepasst. Die Öffnungszeiten der Notdienstpraxen in Gummersbach, Waldbröl und Wipperfürth lauten ab 1. Juli 2021 wie folgt:

Montag, Dienstag, Donnerstag: 19 bis 21 Uhr (bisher bis 22 Uhr)
Mittwoch, Freitag: 15 bis 17 Uhr und von 19 bis 21 Uhr (bisher 15 bis 22 Uhr)
Samstag, Sonntag, Feiertage: 10 bis 14 Uhr und 17 bis 21 Uhr (bisher 10 bis 22 Uhr)

Ärztliche Hausbesuche über 116 117

Für die ambulante Versorgung nicht mobiler bzw. bettlägeriger Patienten in Oberberg steht der ärztliche Hausbesuchsdienst zur Verfügung. Die Hausbesuche werden von der Arzttrufzentrale NRW koordiniert, diese ist an allen



**Gute Pflege
ist keine Glückssache!**

0 22 04 / 9 68 33 - 0

www.lebensbaum.care

Lebensbaum

Ambulante Pflege - Tagespflege - Wohngemeinschaft

NOTDIENSTE 110 POLIZEI 112 FEUERWEHR

Wochentagen rund um die Uhr unter der kostenlosen Rufnummer 116 117 erreichbar.

Kinder-Notdienst in Gummersbach

Keine Änderungen wird es bei den Öffnungszeiten des kinder- und jugendärztlichen Notdienstes geben - dieser ist am Kreiskrankenhaus Gummersbach untergebracht und weiterhin mittwochs und freitags von 16 bis 20 Uhr und an Wochenenden von 9 bis 13 Uhr und 16 bis 20 Uhr erreichbar.

Auch der ambulante augenärztliche Notdienst wird wie gewohnt am Montag, Dienstag und Donnerstag von 19 bis 21 Uhr, Mittwoch und Freitag von 13 bis 21 Uhr, am Wochenende und an Feiertagen von 8 bis 21 Uhr angeboten. Welcher Augenarzt Notdienst hat, erfahren Patienten ebenfalls unter der 116 117.

Weitere Informationen zum ambulanten Notdienst in Nordrhein gibt es unter www.kvno.de/notdienst.

Die Kassenärztliche Vereinigung Nordrhein

Die Kassenärztliche Vereinigung (KV) Nordrhein stellt die ambulante medizinische Versorgung für fast zehn Millionen Menschen im Rheinland sicher. Zu ihren Mitgliedern zählen fast 19.500 Vertrags-

ärzte, Psychotherapeuten und Ermächtigte. Für die Mitglieder trifft die KV Nordrhein unter anderem Vereinbarungen mit den Krankenkassen, die die Grundlage für die Behandlung der Patienten, die Honorierung der Ärzte und die Qualitätssicherung bilden. Zu den weiteren Aufgaben zählen das Abrechnen der ärztlichen Leistungen und die Verteilung des Honorars an die Ärzte. Darüber hinaus setzt sich die KV Nordrhein als Interessenvertreter ihrer Mitglieder ein, die sie in allen Fragen von der Abrechnung bis zur Zulassung berät.

Allgemeinärztlicher Fahrdienst - für nicht transportfähige Patienten u. Patienten, erreichbar über die 116117.

Montag, Dienstag und Donnerstag von 19 bis 8 Uhr; Mittwoch und Freitag von 13 bis 8 Uhr; Samstag, Sonntag, gesetzliche Feiertage, am 24.12., und 31.12.

Augenärztlicher Notdienst - erreichbar über die 116117:

Montag, Dienstag und Donnerstag von 19 bis 8 Uhr Mittwoch und Freitag von 13 bis 8 Uhr Samstag, Sonntag, gesetzliche Feiertage, am 24.12., 31.12. und am Rosenmontag von 8 bis 8 Uhr.

eine Registrierung oder Anmeldung ist nicht nötig. Der Service ist zudem kostenlos, ein Anruf bei der 116 116 aus dem deutschen Festnetz ist gebührenfrei, aus dem Mobilnetz und aus dem Ausland können Gebühren anfallen. Wer möchte, kann sich auch die kostenlose Sperr-App herunterladen: Hier können die Daten der Zahlungskarten sicher gespeichert und girocards direkt aus der App gesperrt werden, sofern das teilnehmende Institut Zugang durch diese Applikation gewährt.

116 116:

Wer kennt diese Nummer?

Der positive Trend hält an: Fast 40 Prozent der Bundesbürger geben an, den Sperr-Notruf 116 116 zu kennen, so die neuesten Ergebnisse der aktuellen Marktforschung. Somit ist der Bekanntheitsgrad der 116 116 in den letzten vier Jahren um neun Prozent gestiegen. Wie schon in den Vorjahren zeigt sich, dass Menschen mit zunehmendem Alter eher vertraut sind mit dem Sperr-Notruf. Allerdings wird durch die Umfrage auch klar, dass manche den Sperr-Notruf 116 116 weiterhin nicht von der Rufnummer 116 117, der Kassenärztlichen Vereinigung, unterscheiden können.

Zahlungskarten wie girocards oder Kreditkarten, Personalausweise, Online-Banking und SIM-Karten - all diese können über die 116 116 gesperrt werden. Für Verbraucher ist die Nutzung des Sperr-Notrufs unkompliziert, denn

• Heimweg-Telefon

Für alle, die sich vom mühsamen Gefühl auf ihrem nächtlichen Weg mit einem netten Gespräch ablenken lassen möchten.

030 120 74 182

So. - Do. 20:00 - 24:00 Uhr

Fr. - Sa. 22:00 - 4:00 Uhr

ALLGEMEINE NOTDIENSTE

- Polizei-Notruf **110**
- Feuerwehr/Rettungsdienst **112**
- Ärzte-Notruf-Zentrale **116 117**
- Gift-Notruf-Zentrale **0228 192 40**
- Telefon-Seelsorge **0800 111 01 11 (ev.)**
0800 111 02 22 (kath.)
- Nummer gegen Kummer **116 111**
- Kinder- und Jugendtelefon **0800 111 03 33**
- Anonyme Geburt **0800 404 00 20**
- Eltern-Telefon **0800 111 05 50**
- Initiative vermisste Kinder **116 000**
- Opfer-Notruf **116 006**



GELD-ABZOCKER

Seien Sie KLÜGER als die BETRÜGER!

Geben Sie **kein Bargeld** an angebliche Polizist*innen oder Ihnen unbekannte Personen (Arzt, Notar...). Lassen Sie sich **telefonisch nicht bedrängen**, **Bargeld zu geben**, zum Abholen bereit zu legen oder Geld zu überweisen. **In solchen Fällen bitte die 110 wählen** und die Polizei informieren!



Sicherheit auf Knopfdruck

Deutsches Rotes Kreuz
Aus Liebe zum Menschen.

HAUS NOTRUF

www.oberberg.drk.de
0 22 64/201 34 25

Bestattungshaus seit 1880
Barthel Müller

Bestatten & Begleiten von Mensch zu Mensch

Pietät Barthel Müller
Bergische Straße 12 | 51766 Engelskirchen
Tel.: (0 22 63) 21 09 Tag & Nacht
Web: www.bestattungen-mueller.net

TRIUMPH TREPPENLIFTE

Ihr regionaler Treppenliftpartner aus Bergneustadt

Tel.: 0 22 61 / 9 15 6774

www.triumph-treppenlifte.de




Wir suchen ab sofort auf Steuerkarte eine zuverlässige **Reinigungskraft** (m/w/d)

Einsatzort:
LVR-Industriemuseum Engelskirchen

Arbeitszeit:
Montag: 07:00-12:00 Uhr
Mittwoch: 07:00-10:00 Uhr
Freitag: 07:00-10:00 Uhr

Wir bieten Ihnen ein nettes Team, eine betriebliche Altersvorsorge und zusätzliches Urlaubsgeld

und freuen uns auf Ihren Anruf!
Mo.-Fr. 07:00-16:00 Uhr
Frau Kistner 0152/34622670



Berufswahl mit Jobgarantie

Die Ausbildung als PTA bietet viele Möglichkeiten und Abwechslung

Zu gewissen Zeiten im Leben müssen die beruflichen Weichen (neu) gestellt werden - sei es nach dem Schulabschluss oder wenn man sich beispielsweise nach der Elternzeit umorientieren möchte. Allerdings ist es nicht immer leicht, den Traumjob zu finden, denn die Auswahl ist riesig. Viele können zudem nicht einschätzen, was sie konkret in einem Beruf erwartet, welche Möglichkeiten er eröffnet und wie es um die Zukunftsaussichten bestellt ist. Linda-Apotheker Matthias Fischer aus Ostfeld bei Husum spricht sich für eine Ausbildung zum pharmazeutisch-technischen Assistenten aus: „Dieser Beruf bringt ein wirklich spannendes und breit gefächertes Betätigungsfeld mit sich.“



Teamarbeit und abwechslungsreiche Aufgaben machen den Beruf des pharmazeutisch-technischen Assistenten so interessant.
Foto: djd/Linda/GettyImages/alvarez

In Apotheken, Krankenhäusern und mehr

Das gilt besonders für die Arbeit in der Apotheke. „Die Aufgaben reichen hier von der Kundenberatung über die Hilfsmittelversorgung und Labortätigkeiten bis hin zu Dokumentation und Qualitätsmanagement - dadurch ist der Job immer wieder abwechslungsreich und anspruchsvoll“, erklärt der Experte. Zudem gibt es noch viele weitere Einsatzmöglichkeiten, zum Beispiel in der Pharmaindustrie, in Kliniken und Laboren sowie bei Krankenkassen oder Gesundheitsämtern. Matthias Fischer: „Gerade in der Apotheke jedoch machen der zwischenmenschliche Kontakt und das gute Gefühl, den Kunden zu helfen, den Job so reizvoll.“ Dabei genießt der Beruf ein hohes Ansehen und ist zukunftssicher. „PTAs haben keine Probleme, eine Stelle zu finden - sie werden sogar händeringend gesucht“, weiß der Apotheker aus eigener Erfahrung. Wer sich zum pharmazeutisch-technischen Assistenten ausbilden lassen will, sollte mindestens einen Realschulabschluss mitbringen sowie Interesse an Naturwissenschaften wie Biologie, Chemie und Botanik. Ebenso sind Einfühlungsvermögen und ein kommunikatives Wesen gefragt. Die Ausbildung erfolgt über zwei Jahre an einer Schule mit anschließendem

halbjährigem Praktikum in einer Apotheke. Unter www.linda.de findet man zum Beispiel gute Anlaufstellen in Wohnortnähe.

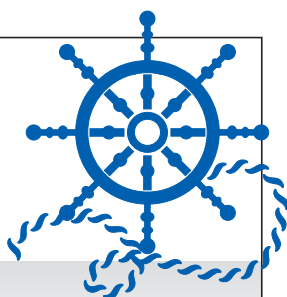
Chance auf diverse Fortbildungen

„In unseren Partner-Apotheken werden die PTAs auch direkt in die Planung und Umsetzung von Verkaufsaktionen und Marketingmaßnahmen eingebunden“, erläutert Matthias Fischer. Zur Fortbildung gibt es ebenfalls zahlreiche Möglichkeiten, etwa die Spezialisierung auf Indikationen wie Diabetes, Rheuma oder Multiple Sklerose sowie besondere Kompetenzen in Ernährungsberatung oder Hautpflege. (djd)



PTAs können Arzneimittel herstellen, im Labor arbeiten und sind oft auch in die Warenkontrolle eingebunden. Foto: djd/Linda/Getty Images/Cecilie Arcurs

Wir steuern STEUERN



Wir brauchen Sie:

Steuerfachangestellte/r Buchhalter/in

für unsere Kanzlei in Lindlar oder Köln ab sofort in Voll- oder Teilzeit

Wenn Sie an einer abwechslungsreichen Tätigkeit und eigenständiger Bearbeitung eines interessanten Mandantenstammes interessiert sind, melden Sie sich bitte mit einer formlosen Kurzbewerbung bei uns!

Tel. 02266 - 440 92 16 | bollweg@tirpitz.de

Steuerberaterin Dr. Jutta Bollweg

Ahornweg 1 | 51789 Lindlar

Tel. 02266 - 440 92 16

Steuerberater Johann (Hans) Tirpitz

Siegburger Straße 149-151 | 50679 Köln

Tel. 0221 - 680 57 76

www.tirpitz.de



- 360° Media-Partner
- **ZEITUNG:** Zweitgrößter Wochenzeitungsverlag in Deutschland
- **DRUCK:** Hochwertige Druckprodukte von der Visitenkarte bis zum Buch
- **WEB:** Umfassende Web-Präsenzen und Web-Shops
- **FILM:** Erklären, präsentieren, werben mit Filmen
- Seit über 60 Jahren am Markt



**RAUTENBERG
MEDIA**

Wir sind ein mittelständisches Medienhaus in Troisdorf, Bohmte und Berlin.

WIR SUCHEN:



für unser **TEAM VERTRIEB**

■ **Vertriebsassistent** (m/w/d) für den **RUNDBLICK ENGELSKIRCHEN**

Sie sind/haben eine/n

- vernetzt, zielstrebig, kundenorientiert und organisiert
- Ein sympathisch-selbstsicheres Auftreten
- gute / sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- PC-Kenntnisse (E-Mail-Kommunikation, Office-Programme, etc.)
- Erfahrung im Verkauf (Einzelhandel, Beratung)
- Einen Führerschein der Klasse B

Ihre Aufgaben

- Umfangreiche Beratung Ihrer Kunden in unseren vier Geschäftsbereichen
- Erarbeiten passender Kommunikationsstrategien für Ihre Kunden
- Pflege der Bestandskunden sowie Neukundenakquise
- Enger Austausch mit Redaktion, Grafik und weiteren Abteilungen in unserem Haus

Wir bieten

- feine ausführliche Einarbeitung und einen abwechslungsreichen Vollzeitarbeitsplatz in der kreativen Medienbranche
- eine 37,5 Stunden Woche sowie flexible Arbeitszeiteinteilung, für eine ideale Work-Life-Balance
- eine attraktive Vergütung in Form von einem Festgehalt plus Provision
- einen sicheren Arbeitsplatz mit familienfreundlichen Rahmenbedingungen
- einen Home-Office-Arbeitsplatz (100% Homeoffice möglich)

Wir freuen uns auf Sie! Bitte Bewerbung per E-Mail an: Denis Janzen karriere@rautenberg.media | Stichwort: Vertriebsassistent (m/w/d) – Rundblick Engelskirchen

■ ■ ■ ■ Bitte Bewerbungen **per E-Mail** oder **online** (rautenberg.media/karriere) übersenden. Bewerbungsmappen werden nicht zurückgesendet.

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, 31. März 2023
Annahmeschluss ist am:
27.03.2023 um 10 Uhr

Rautenberg Media Zeitungspapier –
nachhaltig & zertifiziert:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
reg. no. FI/11/001, supplied by UPM

IMPRESSUM

RUNDBLICK ENGELSKIRCHEN

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259
willkommen@rautenbergberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:
Bianca Breuer und Christoph de Vries
Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG vierzehntäglich

V.i.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK

· Amtliche Bekanntmachungen
Gemeindeverwaltung Engelskirchen
Bürgermeister Dr. Gero Karthaus
Engelsplatz 4 · 51766 Engelskirchen
· Politik

CDU Marcus Dräger
SPD Dawn Stiefelhagen
FDP Frank Fischer
Bundnis 90 / Die Grünen Martin Bach

Kostenlose Haushaltsverteilung in Engelskirchen. Zustellung ohne Rechtsanspruch. Einzelbezug über Rautenberg Media 5,00 Euro/Stück + Porto als auch bei der Gemeinde Engelskirchen. Sind gesetzlich geschützte Warenzeichen nicht gekennzeichnet, erlauben fehlende Hinweise keine freie Nutzung. Namentlich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

Handhabung für unverlangt hereingegebene Pressematerialien

Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit. Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückgesandt. Keine garantierte Veröffentlichung. Entstehen Forderungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse- oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert Rautenberg Media Schadenersatz beim Einreicher. Bei irrtümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bildnachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressematerials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ihre Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT

MEDIENBERATERIN

Nadja Koch
Fon 02241 260-174
n.koch@rautenbergberg.media

REPORTER

Peter Dickmeyer
Mobil 0177 2 66 02 15
peter_dickmeyer@yahoo.de

VERTEILUNG regio-pressevertrieb.de
Regio Presse Vertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de

SERVICE Fon 02241 260-112
service@rautenbergberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212
redaktion@rautenbergberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenbergberg.media
facebook.de/rautenbergbergmedia
twitter.de/rautenbergbergmedia
instagram.de/rautenbergberg_media

ZEITUNG

rundblick-engelskirchen.de/e-paper
unserort.de/engelskirchen

SHOP

rautenbergberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg Media über 80 Städte- und Gemeindezeitungen. Die Zeitungsartikel mit Bildmaterial erscheinen auch unter unserort.de.



- ZEITUNG
- DRUCK
- WEB
- FILM

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN

ONLINE BESTELLEN

www.rautenbergberg.media/kleinanzeigen



rautenbergberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*
KLEINANZEIGE
bis 100 Zeichen
in dieser Zeitung **ab 6,99€**

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

02241 260-400 Telefonische Beratung

■ ■ ■ ■ RAUTENBERG MEDIA

Fragen zur Verteilung?

HERR FALK
mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de **REGIO PRESSE VERTRIEB**
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG



HALLO PRESSESPRECHER/INNEN PRESSEBEAUFTRAGTE

der **VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN** und
anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt
für das CMS-System von Rautenberg Media,
um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenbergberg.media>



ALLE eingestellten Artikel erscheinen auch
auf www.unserort.de und sind so direkt
online. Ihr Artikel geht damit "lokal"
und kann überall gelesen, „geliked“
werden. Auch können Sie auf
www.unserort.de eine „Gruppe“ für
Ihren Verein anlegen, so dass z.B. die
Mitglieder Ihres Vereins Ihnen „folgen“
können und so immer die aktuellsten
Nachrichten direkt auf PC / Tablet oder Handy erhalten.



Wir freuen uns auf Sie!

- ZEITUNG
- DRUCK
- WEB
- FILM

Gesuche

An- und Verkauf

Achtung! Seriöse Dame sucht:
komplette Haushaltsauflösung,
Rollatoren, Hörgeräte, Porzellan, Arm-
banduhren, Orientteppiche, Schmuck,
Essbesteck, Zahngold, Melitaria 1. +
2. Weltkrieg, Streichinstrumente.
Tel. 0177/7381279, Fr. Kopenhagen

Kaufgesuch

Kaufe Klaviere, Weine & Cognac
Achtung sofort Bargeld für Näh-/
Schreibmasch., Bücher, Tischwäsche,
Rollatoren, Zinn, Tafelsilber, Münzen,
Modeschmuck, Armband-/Taschenuh-
ren, Bekleidung D/H! Kaufe alles aus
Wohnungsauflösung.
Tel.: 01634623963 Hr. Braun! Gerne
machen wir Ihnen ein seriöses Ange-
bot. Hygienevorschriften vorhanden



ANKAUF

Ankauf: Kleidung aller Art, Pelze,
Taschen, Näh- u. Schreibm., Spinn-
räder, Schmuck, Jagdzubeh., Orden,
Kameras, Bernstein, Porzellan, Krüge,
Bleikristall, Puppen, Teppiche,
Gemälde, Zinn, altdt. Möbel, Silber-
besteck, Münzen, Uhren, Lampen, LP's.

Fa. Hartmann 0162-8971806

Antik Solbach

Restauration - eigene Abbeiz-Anlage
Ausstellungsräume in der Industriest. 3
57482 Wenden - Mo.-Fr. 15-19 Uhr,
Sa. 9-15 Uhr - Tel. 02762/7388



AUTO & ZWEIRAD

Achtung Höchstpreise!

Kaufe PKW, Transporter, Wohnmobile,
LKW, Minibagger, Baumaschinen, Trak-
toren in jedem Zustand, sofort Bargeld.
Auto-Export-Schröder 0178/6269000

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de
"Wohnmobilcenter Am Wasserturm"

Familien

ANZEIGENSHOP

FGB 20-13
43 x 90 mm
ab **18,00€**

Für alles was wirklich zählt:
shop.rautenbergberg.media

BAU KING®

Einladung – Workshop Days.



**Testen und erleben Sie die neuesten
Produkte unserer Lieferanten!**

**Freitag, den 24.03.2023, 13.00-19.00 Uhr,
Samstag, den 25.03.2023, 10.00-14.00 Uhr**

- Vorführung der Werkzeuge an unseren Workshop-Stationen
- Wettbewerb um einen kompletten Satz Arbeitskleidung (inkl. Schuhe)
- Produkttests durch eigene Hand
- Ausreichende Verpflegung vor Ort

**Wir freuen uns auf Sie!
Ihr BAUKING-Team Engelskirchen**

atlas

beko

Collomix

IEWE

GEBOL

heller

Laserliner
Innovation in Tools

Makita

MASCOT
WORKWEAR

NORTON

probst

Baustoffhandel Engelskirchen

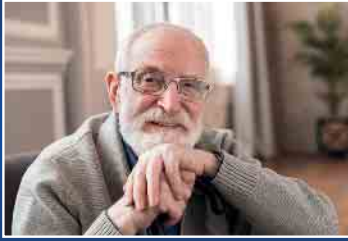
Büchlerhausen 3-7 • 51766 Engelskirchen

Tel 2263 7170 • baustoffhandel-engelskirchen@bauking.de

BK239454

...wir handeln.

ab 1. Mai 2023



Jetzt schon bewerben!

Für den Start im Mai 2023
stellen wir jetzt schon ein:

- **Gruppenleitung**
- **Präsenz- und Pflegefachkräfte**
- **Reinigungskraft**

Von Anfang an dabei sein:

- Entlohnung nach TVöD-B
- neues, frisches Team
- gute Einarbeitung
- geregelter Dienst
- Einstieg früher möglich

Bei Interesse einfach anrufen:

022 66 / 4 79 31-0

oder



Breslauer Straße 11, 51789 Lindlar

WhatsApp 0 176/18 18 70 31 Telefon 022 66/4 79 31-0

Hansestadt Wipperfürth:

Wir sind auf dem Weg!



Wohngemeinschaften „An der Wupper“

Wohnen oder arbeiten in den neuen, modernen Demenz-Wohngemeinschaften in Wipperfürth

Lebensbaum kommt nach Wipperfürth. Im neuen Gesundheitshaus in der Gaulstraße entstehen gerade, neben unsere ersten Tagespflege mit einem innovativem Milieu-Konzept, zwei moderne Demenz-Wohngemeinschaften.

Ab 1. Mai 2023 können in der ersten der neuen Wohngemeinschaften 12 Menschen mit Pflege- und Hilfebedarf individuell und rund um die Uhr betreut und gepflegt werden.

Gruppenleitung, Präsenz- und Pflegekräfte sowie eine Reinigungskraft werden jetzt schon gesucht. Bitte grünen Kasten links beachten.

Die Mieterinnen und Mieter der Wohngemeinschaft leben in modernen Zimmern mit eigenen Möbeln. Jedes der Zimmer ist mit einem barrierefreien und großzügigen Badezimmer ausgestattet. Der große Gemeinschaftsraum – mit integrierter Küche – lädt zum gemeinsamen Beisammensein ein.

Ganz nach dem Motto „Nicht allein und nicht im Heim“.

**Haben Sie weitere Fragen,
dann kommen Sie gerne auf uns zu.**

*Verwurzelt
im Leben*

Lebensbaum

Ambulante Pflege - Tagespflege - Wohngemeinschaft



www.lebensbaum.care

info@lebensbaum.care